

Juni 2017

STADTKURIER

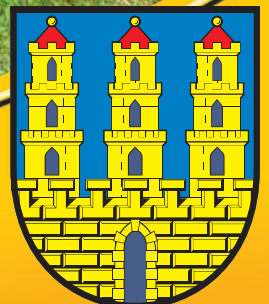
• Amtsblatt der Motorradstadt Zschopau und deren Ortsteile •
Krumhermersdorf • Wilischthal • Ganshäuser



Schulanfänger der Kita „Pfiffikus“



OT Krumhermersdorf



Zschopau

Der Oberbürgermeister informiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

viele von Ihnen waren sicher ganz nah dran an den Feierlichkeiten unseres Ortsteiles Krumhermersdorf im Rahmen des Schul- und Heimatfestes.

Dass das Organisationsteam den Nerv aller getroffen hat, ließ sich an den durchweg sehr gut besuchten Veranstaltungen während der gesamten Festwoche erkennen. Ein Höhepunkt und ganz besonderes Erlebnis für Zuschauer und Teilnehmer war mit Sicherheit der historische Festumzug am Sonntag, der bei bestem Wetter durch das ganze Dorf und ein dichtes Spalier von Menschen führte.

Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals ganz herzlich, bei den Organisatoren, den Mitwirkenden und den Mitarbeitern der Stadtverwaltung bedanken, die zum Gelingen der Festwoche beigetragen haben. Und natürlich auch bei den zahlreichen Gästen, die das Fest mit Leben erfüllt haben.

Ich bin immer noch beeindruckt von der Leidenschaft, mit welcher sich die Krumhermersdorfer in die Vorbereitung und Durchführung ihres Festes eingebracht haben. Es gab kaum ein Haus, welches nicht liebevoll geschmückt und von originell gestalteten lebensgroßen Puppen flankiert war.

Und nun hoffe ich, dass der Funke der Begeisterung auf unser großes Stadtfest im August in Zschopau überspringt, denn wir stehen mit unserer 725-Jahrfeier förmlich in den Startlöchern. Die Vorbereitungen dafür laufen ja bereits seit geraumer Zeit und wenn auch die Programmpunkte feststehen, so sind noch viele Kleinigkeiten zu klären, denn natürlich möchte sich Zschopau seinen Gästen im besten Licht präsentieren.

Ein Thema was uns auch seit längerer Zeit bewegt, ist der Seminargarten. Hierzu fand eine Beratung mit Mitgliedern der Technischen Ausschüsse des Landkreises (als dessen Eigentümer) und der Stadt Zschopau statt, in deren Verlauf über Lösungen diskutiert wurde. In dessen Ergebnis denke ich, dass wir auf einem guten Weg hin zu einem für beide Seiten guten Kompromiss sind.

Während ich diese Zeilen schreibe, höre ich die Glocken vom alten Rathaus herüberklingen, die gerade von einer Fachfirma wieder an ihren angestammten Platz angebracht werden, so dass unser Glockenspiel uns nun wieder mit seinem beeindruckenden Klang erfreut.

Und nun wünsche ich Ihnen eine schöne Sommerzeit und den Schulkindern ihre wohlverdienten Sommerferien. Auch dafür ist im Schloss Wildeck einiges vorbereitet, so dass der Sommerspaß in alten Mauern wieder für Abwechslung im Ferienalltag sorgen kann. Zu guter Letzt möchte ich Sie noch zu einem

Liederabend mit Thomas Franke-Gernhardt am 30. Juni im Schlosshof einladen.

Herzliche Grüße

Arne Sigmund
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachungen

Beschluss des Technischen Ausschusses der Großen Kreisstadt Zschopau

Der Technische Ausschuss der Großen Kreisstadt Zschopau fasste im öffentlichen Teil seiner Sitzung am 07.06.2017 folgenden Beschluss:

Beschluss Nr. TA 13

Der Technische Ausschuss der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt, die Bauleistungen des Loses 4 - Elt-Installation - für das Bauvorhaben „Turnhalle Grundschule ‚Am Zschopenberg‘ Zschopau, Ertüchtigung sicherheitsrelevanter Innenbauteile/Anlagen“ zum Preis von 20.957,24 € an das Unternehmen Elektro Walther, Schloßberg 1, 09405 Zschopau zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Soll:	9
Ist:	8
Dafür:	8
Dagegen:	/
Enthaltungen:	/
Befangen:	/

Beschlüsse des Stadtrates der Großen Kreisstadt Zschopau

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau fasste im öffentlichen Teil seiner 37. Sitzung am 31.05.2017 folgende Beschlüsse:

Beschluss Nr. 280

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau bestellt Herrn Jens Bohring (CDU) als Mitglied in den Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Zschopau.

Abstimmungsergebnis:

Soll:	19
Ist:	12
Dafür:	9
Dagegen:	/
Enthaltungen:	2
Befangen:	1

Beschluss Nr. 281

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau bestellt Herrn Jens

Bohring (CDU) als Reihenfolgestellvertreter in den Technischen Ausschuss der Großen Kreisstadt Zschopau.

Abstimmungsergebnis:

Soll: 19
Ist: 12
Dafür: 8
Dagegen: /
Enthaltungen: 3
Befangen: 1

Beschluss Nr. 282

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Annahme von Geldspenden in Höhe von 2.250,00 EUR für das Stadtfest „725 Jahre Zschopau“.

Spendendatum	Spender	Betrag EUR
18.04.2017	Roland Wagner, Zschopau	250,00
20.04.2017	Volksbank Mittleres Erzgebirge eG Olbernhau	500,00
09.05.2017	Jürgen Vieweger, Zschopau	500,00
12.05.2017	Glück Bau GmbH, Börnichen	1.000,00

Abstimmungsergebnis:

Soll: 19
Ist: 12
Dafür: 11
Dagegen: /
Enthaltungen: 1
Befangen: /

Beschluss Nr. 283

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Annahme von Geldspenden in Höhe von 3.040,00 EUR für das Schul- und Heimatfest Krumhermersdorf 2017.

Spendendatum	Spender	Betrag EUR
18.04.2017	Uwe Göpfert GmbH Krumhermersdorf	200,00
18.04.2017	Gunther Kreusel, Krumhermersdorf	20,00
18.04.2017	Rocco Harnisch, Krumhermersdorf	40,00
24.04.2017	Bäckerei Göpfert GmbH & Co. KG Krumhermersdorf	500,00
24.04.2017	Suppenländer Sonnendach GbR Krumhermersdorf	50,00
28.04.2017	Einkaufsmarkt Fritzsche OHG Krumhermersdorf	150,00
02.05.2017	Annelie Herzog, Krumhermersdorf	30,00
08.05.2017	Norbert und Barbara Geist, Zschopau	100,00
08.05.2017	Ulrich Kreher, Baugeschäft, Hohndorf	50,00
15.05.2017	Glück Bau GmbH, Börnichen	1.000,00
16.05.2017	Klaus Neubert, Krumhermersdorf	50,00
16.05.2017	Heiko Gläser, Krumhermersdorf	100,00
16.05.2017	Frank Fritzsche, Einkaufsmarkt Fritzsche, Lengefeld	400,00
17.05.2017	Wagner Bedachungen GbR Zschopau	250,00
17.05.2017	Hannelore Schneider, Krumhermersdorf	100,00

Abstimmungsergebnis:

Soll: 19
Ist: 12
Dafür: 11
Dagegen: /

Enthaltungen: 1
Befangen: /

Beschluss Nr. 284

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Annahme von Geldspenden aus der Spendenbox in Höhe von 328,70 EUR für das Schul- und Heimatfest Krumhermersdorf 2017.

Abstimmungsergebnis:

Soll: 19
Ist: 12
Dafür: 12
Dagegen: /
Enthaltungen: /
Befangen: /

Beschluss Nr. 285

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Annahme einer Aufwandsspende (Geldspende) in Höhe von 505,00 EUR für den Schulhort „Am Zschopenberg“ in Zschopau.

Spendendatum: 26.04.2017

Spende: Miete sowie An- und Abtransport Förderband für Altpapiersammlung
Spender: Transportunternehmen Hauck e.K., Spinnereistraße 212, Zschopau

Abstimmungsergebnis:

Soll: 19
Ist: 12
Dafür: 11
Dagegen: /
Enthaltungen: 1
Befangen: /

Beschluss Nr. 286

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Annahme einer Sachspende im Wert von 165,00 EUR für die Kindertagesstätte „Bienenhaus“.

Spendendatum: 13.04.2017

Spender: Glück Bau GmbH, Neuer Weg 1, 09437 Börnichen
Spende: 15 T-Shirts für Schulanfänger mit Aufdruck „Kita Bienenhaus“

Abstimmungsergebnis:

Soll: 19
Ist: 12
Dafür: 11
Dagegen: /
Enthaltungen: 1
Befangen: /

Beschluss Nr. 287

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Annahme einer Geldspende in Höhe von 450,00 EUR für die Jugendfeuerwehr im Ortsteil Krumhermersdorf.

Spendendatum: 11.05.2017

Spender: Franziska und Volker Helmert, Zschopau Ortsteil Krumhermersdorf

Abstimmungsergebnis:

Soll:	19
Ist:	12
Dafür:	11
Dagegen:	/
Enthaltungen:	1
Befangen:	/

Beschluss Nr. 288

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Annahme einer Geldspende in Höhe von 250,00 EUR für den Schulhort „Am Zschopenberg“ Zschopau für die Anschaffung eines neuen Außenspielgerätes.

Spendendatum: 11.05.2017

Spender: Seefeld Zerspanungstechnik GbR
Reitzenhainer Straße 35 b, 09496 Marienberg

Abstimmungsergebnis:

Soll:	19
Ist:	12
Dafür:	11
Dagegen:	/
Enthaltungen:	1
Befangen:	/

Beschluss Nr. 289

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Vergabe der Planungsleistungen Leistungsphasen 1-2 für das Bauvorhaben „Sanierung und Umbau des Mehrzweckgebäudes, Hauptstraße 35 in 09434 Krumhermersdorf“, zum Preis von 8.910,40 €, an das Architekturbüro Andrea Brauer, Waldkirchener Straße 8, 09405 Zschopau.

Abstimmungsergebnis:

Soll:	19
Ist:	12
Dafür:	9
Dagegen:	1
Enthaltungen:	2
Befangen:	/

Beschluss Nr. 290

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt, die Leistungen des Loses 5 - Entwässerungskanalarbeiten - für das Bauvorhaben „Instandsetzung der Entwässerung der Grundschule ‚Am Zschopenberg‘ Zschopau, schall- und brandschutztechnische Ertüchtigung der Flure“ zum Preis von 61.698,82 € an die Glück Bau GmbH, Neuer Weg 1, 09437 Börnichen zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Soll:	19
Ist:	12
Dafür:	12
Dagegen:	/
Enthaltungen:	/
Befangen:	/

Beschluss Nr. 291

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt, die Leistungen des Loses 1 - Prallschutz - für das Bauvorhaben „Turnhalle Grundschule ‚Am Zschopenberg‘ Zschopau Ertüchtigung sicherheitsrelevanter Innenbauteile/Anlagen“ zum Preis von 19.495,77 € an die Hoppe Sportbodenbau GmbH, Am Gründchen 5, 01683 Nossen zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Soll:	19
Ist:	12
Dafür:	12
Dagegen:	/
Enthaltungen:	/
Befangen:	/

Beschluss Nr. 292

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt, die Leistungen des Loses 3 - Geräteraumtore, Halleninnentür - für das Bauvorhaben „Turnhalle Grundschule ‚Am Zschopenberg‘ Zschopau, Ertüchtigung sicherheitsrelevanter Innenbauteile/Anlagen“ zum Preis von 27.070,12 € an die Hoppe Sportboden GmbH, Am Gründchen 5, 01683 Nossen zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Soll:	19
Ist:	12
Dafür:	11
Dagegen:	1
Enthaltungen:	/
Befangen:	/

Beschluss Nr. 293

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt den Abschluss einer entgeltlichen Zuordnungsvereinbarung zwischen der Bodenverwertungs- und Verwaltungsgesellschaft GmbH (BVVG), Schönhauser Allee 120, 10437 Berlin und der Großen Kreisstadt Zschopau, Altmarkt 2, 09405 Zschopau, vertreten durch den Oberbürgermeister, Herrn Arne Sigmund, zu den Flurstücken 1362/85 und 1362/86 der Gemarkung Zschopau. Die Stadt zahlt an die BVVG als Ausgleich für deren Zustimmung zur Zuordnung der vorgenannten Flurstücke auf die Stadt einen Betrag in Höhe von 32.000,00 EUR.

Abstimmungsergebnis:

Soll:	19
Ist:	12
Dafür:	11
Dagegen:	/
Enthaltungen:	1
Befangen:	/

Beschluss Nr. 294

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Benutzungs- und Entgeltregelung zur Durchführung des „Schul- und Heimatfestes“ im OT Krumhermersdorf / der „725 Jahrfeier“ der Stadt Zschopau in der Stadt Zschopau

Abstimmungsergebnis:

Soll:	19
Ist:	11
Dafür:	11
Dagegen:	/
Enthaltungen:	/
Befangen:	/

Auslegung der Haushaltssatzung der Großen Kreisstadt Zschopau für das Haushaltsjahr 2017

Die Haushaltssatzung der Großen Kreisstadt Zschopau für das Jahr 2017 einschließlich des Haushaltsplanes und weiterer Anlagen wird gemäß § 76 Absatz 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Zeit vom

29.06.2017 bis 07.07.2017

zu folgenden Zeiten

Montag	von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Dienstag	von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	von 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Donnerstag	von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Freitag	von 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr

in der Stadtverwaltung Zschopau, Altmarkt 2, Bürgerbüro (Erdgeschoss), für jedermann zur Einsicht ausgelegt.



Sigmund
Oberbürgermeister

Haushaltssatzung der Großen Kreisstadt Zschopau für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau in der Sitzung am 26.04.2017 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 16.836.279,00 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 18.184.433,00 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf -1.348.154,00 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf 0,00 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf -1.348.154,00 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 1.084.058,00 EUR

- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 8.973,00 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf 1.075.085,00 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf 0,00 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes Sonderergebnis) auf 1.075.085,00 EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf -1.348.154,00 EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten Sonderergebnisses auf 1.075.085,00 EUR
- Gesamtergebnis auf -273.069,00 EUR

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 16.927.091,00 EUR
 - Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 16.227.662,00 EUR
 - Zahlungsmittelüberschuss oder bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 699.429,00 EUR
 - Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 2.098.472,00 EUR
 - Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionen auf 2.614.791,00 EUR
 - Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf -516.319,00 EUR
 - Finanzierungsmittelüberschuss oder fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 183.110,00 EUR
 - Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 0,00 EUR
 - Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 141.692,00 EUR
 - Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf -141.692,00 EUR
 - Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder fehlbetrag und
 - Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzmittelbestandes auf 41.418,00 EUR
- festgesetzt.

§2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 0,00 EUR festgesetzt.

§3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, der in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 0,00 EUR festgesetzt.

§4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 2.500.000,00 EUR festgesetzt.

§5

Hebesätze werden wie folgt festgesetzt für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 300,00 v.H. für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 410,00 v.H. Gewerbesteuer auf 400,00 v.H.

§6

Die Umlage der Verwaltungsgemeinschaft Zschopau wird festgesetzt mit

- | | |
|-----------------------------------|----------------|
| 1. Erträge im Ergebnishaushalt | 650.867,00 EUR |
| 2. Einzahlungen im Finanzhaushalt | 650.867,00 EUR |

Zschopau, den 15.06.2017

Sigmund
Oberbürgermeister



Erzgebirgssparkasse: 3 202 000 038
BLZ: 870 540 00
IBAN: DE38870540003202000038
BIC: WELADED1STB

Gern können Sie sich bei eventuellen Rückfragen zum Thema Spenden und Sachspenden oder zu vorhandenen Möglichkeiten des Sponsorings telefonisch mit Frau Schlegel unter der Nummer 03725/3443777 oder per Email unter schlegel@zschopau.de in Verbindung setzen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns dabei unterstützen eine unvergessliche Festwoche für die Zschopauer auf die Beine zu stellen, die gleichzeitig über die Grenzen unserer Stadt hinaus Zuspruch findet.

Für Ihre Unterstützung bedanke ich mich schon vorab.

Mit freundlichen Grüßen

Sigmund
Oberbürgermeister

Verkaufs- und Informationsstand zur 725 Jahrfeier

Der Gefängnishof mit dem Verkaufsstand einschließlich dem Verkauf von Strohpuppen, Wimpelketten und Masken ist wie folgt geöffnet:



29.07.2017	10:00 – 15:00 Uhr
01.08.2017	10:00 – 15:00 Uhr
12.08.2017	10:00 – 15:00 Uhr



Hunderte Stellenangebote im Erzgebirge:

www.fachkraefte-erzgebirge.de

Schöner, schneller, schlauer: Das Fachkräfteportal Erzgebirge - komplett überarbeitet und deutschlandweit vermarktet

www.fachkraefte-erzgebirge.de: Die Geschichte des Fachkräfteportals Erzgebirge ist eine Erfolgsgeschichte: Seit dem Jahr 2008 vermittelt es Stellen aus der Region an Rückkehrer, Pendler und Erzgebirger. Seitdem stieg die Anzahl der ausgeschriebenen Stellen, der inserierenden Unternehmen und der Nutzer rasant: Fast 200.000 Mal wurde die Seite in den vergangenen sechs Monaten von knapp 80.000 Besuchern aufgerufen. Nach verschiedenen Entwicklungsschritten in den vergangenen neun Jahren wurde die führende Online-Stellenbörse der Region nun erneut komplett überarbeitet. Nach dem Relaunch glänzt die Stellenbörse nun unter anderem mit einem neuen, schicken Design, einer optimierten, schnelleren technischen Plattform sowie zahlreichen neuen Funktionen für Nutzer und Unternehmen. Derzeit sind über 800 Stellen- und Ausbildungsanzeigen im Fachkräfteportal Erzgebirge inseriert, fast 250 Unternehmen nutzen die Plattform und jeden Tag besuchen bis zu 1.500 Nutzer die Seite. Um allen Akteuren ein zuverlässiges, funktionales, gut strukturiertes und einfach anwendbares Angebot unterbreiten zu können, war eine

Informationen

Ausfahrt nach Louny - es sind noch einige Plätze frei

Auch in diesem Jahr wird ein Bus am Samstag, dem **12.08.2017**, in unsere Partnerstadt Louny fahren. Dort findet das alljährliche Sommerfest statt. Der Bus startet wie gewohnt 11:00 Uhr am Busbahnhof in Zschopau. Nach dem Mittagessen haben Sie den Nachmittag in Louny zur freien Verfügung. Der Preis für diese Fahrt beträgt 15 EUR. Sie können sich weiterhin bei Frau Brödner, Tel.: 287 120 oder per E-Mail: broedner@zschopau.de anmelden.

Stadtfest 2017 – Zschopau feiert

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

gemeinsam mit Ihnen und allen unseren Gästen möchten wir vom 18.08.-27.08.2017 das 725-jährige Jubiläum unserer Stadt feiern. Im Rahmen dessen planen wir eine abwechslungsreiche Festwoche mit mehreren Bühnen, Ständen, Aktionen und einem bunten Kinderprogramm.

Um dieses Fest gemeinsam Realität werden zu lassen, benötigen wir auch Ihre Unterstützung, sei es durch einen finanziellen Beitrag (bitte den Verwendungszweck „Traditionspflege Zschopau“ angeben) oder eine Sachspende.

Bankverbindung:



erneute Weiterentwicklung notwendig geworden. Zu den Neuerungen zählen beispielsweise:

- ein ansprechendes, gut strukturiertes Design welches sich an verschiedene Endgeräte anpasst (Smartphones, Tablets, Desktop-Computer)
- Kategorisierung der Stellenangebote nach Branchen zur besseren Auffindbarkeit
- Neue Filter- und Suchmöglichkeiten für Jobangebote
- Verbesserung der technischen Plattform und damit beispielsweise der Ladezeit
- Merklisten und Alert-Funktionen, sodass sich Nutzer automatisch über neue Jobangebote informieren lassen können
- Ausbau des Benutzerlogins mit der Möglichkeit, einfach und schnell Bewerbungen versenden zu können
- Verbesserter Prozess für inserierende Unternehmen beim Einstellen von Stellenanzeigen
- Verbesserung der Online-Marketing Basis für beispielsweise SEO, Social Media Marketing und weitere Werbemaßnahmen

Die wichtigsten Vorteile des Portals bleiben erhalten: Die Besucher finden konkrete Stellenangebote aus der Erzgebirgsregion, es werden keine Personaldienstleister oder chiffrierte Stellenanzeigen vermittelt. Vielmehr werden Kontaktdaten zu Unternehmen und Personalverantwortliche ohne Restriktionen direkt aufgeführt.

Neben dem Relaunch des Fachkräfteportals Erzgebirge wird durch das Regionalmanagement Erzgebirge auch kontinuierlich an dessen Vermarktung gearbeitet. So werden zahlreiche Werbemaßnahmen ergriffen, beispielsweise durch Anzeigenschaltungen, Plakate, Flyer, Messen, Kooperationen, Online-Marketing Tätigkeiten, Öffentlichkeitsarbeit, Radio-, TV und Kino-Spots, Werbeartikel aber auch durch Verkehrswerbmittel. Ziel ist dabei immer, Fachkräfte für die Region zu gewinnen. Der Bereich der Verkehrswerbmittel hat jetzt zeitgleich mit dem Relaunch des Fachkräfteportals Erzgebirge Zuwachs bekommen. So sind seit Kurzem ein Bus von Bauer-Reisen in der Region, sowie ein LKW der Arendt Spedition deutschlandweit im Einsatz. Beide Fahrzeuge sind in der Optik des Fachkräfteportals Erzgebirge gestaltet.

Die Überarbeitung und die Vermarktung des Fachkräfteportals Erzgebirge sind zwei Beispiele von mehreren Projekten, welche durch die Fachkräfteallianz Erzgebirge und deren Mitgliedern umgesetzt werden. In der Fachkräfteallianz Erzgebirge haben sich Akteure des regionalen Ausbildungs- und Arbeitsmarktes zusammengeschlossen, um gemeinsam eine optimale Basis zur Sicherung von qualifizierten Fach- und Führungskräften im Erzgebirge zu schaffen. Ansprechpartner: Wirtschaftsservice: Jan Kammerl, Tel. 03733 145 110, E-Mail: kammerl@wfe-erzgebirge.de

Förderung Heckensanierungsmaßnahmen und Heckenneuanlagen Antragstellung ab sofort möglich



Im Mittleren Erzgebirgskreis gibt es eine einzigartige Vielfalt an Heckenstrukturen und Steinrücken. Im Rahmen unserer seit 2014 durchgeführten Zustandserfassungen mussten wir feststellen, dass der Bestand vieler Feldhecken gefährdet ist. Oftmals findet man überalterte, zusammengebrochene oder verkahlte Gehölzbestände. Diese Überalterung geht einher mit

einer Verdrängung der lichtliebenden Arten und der Dominanz konkurrenzstarker Arten wie Bergahorn oder Esche. Damit verschlechtern sich die Lebensbedingungen für Tierarten wie Neun-

töter, Raubwürger, Feldhase oder Haselmaus. Eine gezielte Verjüngungspflege kann dem entgegen wirken.

Ab sofort ist eine Förderung derartiger Heckensanierungsmaßnahmen wieder möglich, ebenso die Neuanlage von Hecken oder Baumreihen (Richtlinie „Natürliches Erbe NE/2014“)

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.lpv-pobershau.de oder telefonisch unter 03735/66812-31.

Landschaftspflegeverband „Zschopau-/Flöhatal“ e.V.

AS Hinterer Grund 4a, 09496 Marienberg/OT Pobershau

Aus den Kindertagesstätten

Kita „klein und GROSS“ Sie glauben ja nicht,

was am Kindertag in der Christlichen Kindertageseinrichtung in Zschopau los war! Ich möchte es Ihnen gern berichten, um jeeeden auf den neusten Stand zu bringen: Stellen Sie sich vor – da war eine goldene Gans! Eine ganz goldene Gans! Der Bauerssohn Hans fand sie unter einem Baum. War das eine Aufregung. Die Kinder, Eltern und Großeltern, die sich dieses Spektakel im Garten der Kita an diesem sonnigen Nachmittag anschauten, machten ebenso große Augen wie ich – Küster Johannes.



Der Bursche Hans trug diese goldene Gans unter seinem Arm und zog eine ganze Meute Menschen hinter sich her, selbst den Herrn Pfarrer! Ich habe Augen gemacht. So etwas habe ich ja noch niie erlebt. Der Herr Pfarrer wollte mir einreden, dass er an diesen Mädchen, die dem Hans hinterherliefen, festklebte. Das konnte ich einfach nicht glauben. Um mich zu vergewissern, dass das tatsächlich stimmt, zog ich an des Pfarrers Hand und... naja, er hatte Recht, ich klebte auch fest. Unglaublich! So wanderten wir umher und plötzlich rannte ein aufgeregter Herold über den



Berg und verkündete eine Botschaft des Königreichs. Es wurde immer unglaublicher: Die liebevolle Prinzessin dieses Königreichs konnte schon ewig nicht mehr lachen. Sind wir ehrlich: Lachen ist gesund, macht glücklich und steckt an. Jeder sollte also zumindest 1-mal am Tag lachen. Der Hans dachte er versucht einfach mal, die Prinzessin zum Lachen zu bringen. Und was soll ich sagen: weil wir alle so aneinander kleben, schmiss sie sich gleich regelrecht weg vor Lachen, bekam sich gar nicht mehr ein und in diesem Übermut nahm sie den Hans auf der Stelle zum Mann! Wenn das mal nicht Liebe auf den ersten Blick war, dann weiß ich auch nicht. Alle feierten, sangen, tanzten – sogar ich machte ein bisschen mit. Vermutlich nur, weil meine Hände nicht mehr irgendwo festklebten. Nach all dieser Aufregung war ich froh, dass ich mich danach auf der Kita-Wiese gemütlich bei Kaffee und Kuchen, den die Kinder selber gebacken hatten, erholen und mich mit vielen Gästen unterhalten konnte. War das ein schöner Tag!

Psst, ich verrate Ihnen noch etwas: Einige Kinder erkannten hinter all den Leuten, die an der Gans klebten, wohl ihre Mamas und Papas. Gibt's denn sowas?!

Es grüßt Sie vom Hoffeld
Küster Johannes (Carina Thiele)

P.S. Die Kinder und die Erzieherinnen bedanken sich ganz herzlich für die gelungene Aufführung bei allen Mitspielern.

Der Verein „Christlicher Kindergarten Zschopau e. V.“ feiert in diesem Jahr sein 25jähriges Bestehen.

Alle Vereinsmitglieder, der erste Vorstand und alle Mitarbeiterinnen waren zu einem gemeinsamen Familiennachmittag eingeladen. Bei idealem Wetter wanderten wir gemeinsam über Waldkirchen nach Witzschdorf, um dort den Christlichen Kindergarten „Pustebume“ zu besichtigen. Auf dem Weg dorthin machten wir Station. Bei einer Andacht mit Gebetsgemeinschaft und gemeinsamen Singen mit Monika Tietz, hielten wir inne.



Am Kindergarten angekommen, begrüßte uns die Erzieherin Silke Biermann und zeigte uns Haus, Garten und berichtete vom pädagogischen Konzept der Einrichtung. Das war für uns alle sehr interessant und wir konnten Neues entdecken. Nach dem Rundgang wurden wir zu selbstgebackenem Kuchen und Kaffee eingeladen. Anschließend ging es zurück nach Zschopau.

Nach Ankunft in unserer Christlichen Kindertageseinrichtung „klein und GROSS“ berichtete der Vereinsvorsitzende Thomas Clauß über die Entstehung und die Aufgaben des Vereins. Am

Abend stärkten wir uns mit leckerem Essen und gute Gespräche bereicherten unser Miteinander. Das Team von „klein und GROSS“ bedankt sich herzlichst beim Verein für den gelungenen Nachmittag und das Beisammensein. Im Namen des Vereins möchten wir uns noch einmal besonders bei Silke Biermann und dem „Christlichen Kindergarten Gornau e. V.“ bedanken, die uns diesen schönen Nachmittag ermöglichten. Ein großer Dank geht an die Grillmeister, die fleißigen Helfer in Zschopau, an Maria Seyfert und an Grit Münzner für die Organisation.



Seit 25 Jahren ist Herr Thomas Clauß Vorsitzender des Vereins. Wir danken ihm, dem Vorstand und allen Vereinsmitgliedern für ihre geleistete Arbeit in all den Jahren. Ohne euch gäbe es unsere Kita nicht.

Das Team von „klein und GROSS“

Kita „Spatzennest“ Mit Fernglas und Co im Garten unterwegs...

Haben Sie sich auch schon einmal eine Lupe gebaut und damit Insekten gesucht? Wir, die Kinder der Gruppe 7 aus der Kita „Spatzennest“, hielten nach den allerersten Insekten Ausschau, die bei uns durch den Garten krochen. Zu Beginn fanden wir nur einige Regenwürmer. Klar, es war uns als Kindern schon zu kalt und die Regenwürmer hatten weder Jacke noch Hose an. Sie haben bestimmt gefroren!



Doch, als wir endlich die warme Sonne spürten, begegneten wir Raupen, Würmern und den ersten Schmetterlingen. Die Wärme schien den Insekten auch viel besser zu gefallen. Eine Frage stellte sich allerdings: Wo kamen die Schmetterlinge plötzlich her? Wie wird eigentlich ein Schmetterling geboren? Kommt der auch aus dem Bauch der Mama, so wie wir, oder wie geht das in der Schmetterlingswelt?

Unserer Erzieherin Frau Döpfer fiel gleich das Buch von der „Raupe Nimmersatt“ ein, denn welche Raupe hat in ihrem Leben mehr erlebt als sie? So entstand unser Projektthema.

So nach und nach verzauberte sich unser Gruppenzimmer in eine Raupenwelt.

Diana, Hayden, Tini Valentina und Jonas zeigten ihr künstlerisches Talent und schmückten unser Fenster mit den ersten Bildern aus dem Leben eines Schmetterlings. Wissen Sie noch, wie die Geschichte begann? Auf das Fenster malten wir mit Farbe ein Blatt, ein Ei, eine wunderschöne, große Sonne und natürlich unseren Hauptakteur - die kleine Raupe. Zuerst war sie ja wirklich noch klein, bevor sie sich in ein gefräßiges Tier verwandelte.

Frau Döpfer brachte uns ein Geschichtensäckchen mit, in dem all das versteckt war, was die Raupe alles gefressen hat. Um zu sehen, wie viel das war, haben wir alles auf den Boden gelegt - 1 Apfel, 2 Birnen, 3 Pflaumen, 4 Erdbeeren, 5 Orangen, Schokokuchen, Eis, Gurke, Käse...Und das war noch nicht einmal alles. Wir fanden, diese Raupe war echt unverschämt und hat sich viel zu ungesund ernährt.

Bei unserem Projekt von der „Raupe Nimmersatt“ erlebten wir bisher eine Menge. Wir wurden selbst zu kleinen Raupen und spielten die Geschichte mit einem Bewegungslied nach. Die ganze Zeit auf allen Vieren zu krabbeln, ist ganz schön anstrengend, fanden wir.

Um uns die Wochentage besser merken zu können, gestalteten wir selbst eine Raupe mit 5 Pappmascheekugeln. Können Sie sich vorstellen, wie fleißig wir waren? Wir haben Zeitung in Schnipsel gerissen, Tapetenkleister angerührt, Luftballons damit beklebt und dann mussten wir lange, lange, ja fast viel zu lange warten, bis die Kugeln getrocknet waren. Frau Döpfer sagte immer nur: „Geduld, Geduld, Lieblinge!“ Endlich war es soweit und wir durften die Kugeln bemalen. Jede steht für einen Wochentag. Wir haben also eine Montagkugel, eine Dienstagkugel, eine Mittwochkugel usw., denn es ist wirklich schwer, sich Wochentage zu merken. Jeder Tag bei uns ist doch schön, egal ob gerade Montag oder Dienstag ist!



Zum Glück ist unser Projekt noch nicht zu Ende, denn wir möchten noch so viel entdecken. Als Nächstes beschäftigt uns die Frage: „Wo versteckt sich unsere echte „Raupe Nimmersatt“ in unserem Garten? Wir möchten sie doch so gern mal sehen!

Die Kinder der Gruppe 7 und Frau Döpfer

Kita „Pfiffikus“ Baustellen ziehen magisch an

Baustellen sind für Kinder hoch interessant. Das spiegelt sich besonders in ihren Rollenspielen.



Auf der Waldkirchner Straße wird gerade gebaut. So hat sich die Bärengruppe mit ihren Erzieherinnen im Monat Mai gerade dieses Thema ausgesucht. Ideen gab es viele. Der gesamte Sandkastenbereich wurde zu einer Kinderbaustelle umfunktioniert. Es mussten Absperrbänder gezogen werden. Baufahrzeuge, Bagger, Lastwagen, Betonmischer, große Bausteine und jede Menge Werkzeug wurden herangeschafft. Die kleinen Bauarbeiter bauten Mauern und Türme. Wer baut am höchsten? Mit der „Schmiege“ fanden wir es heraus. Auch mit großen und kleinen Schaufeln wurde tüchtig gearbeitet. Oft machten wir uns auf den Weg, um den richtigen Bauarbeitern bei ihrer Arbeit zuzuschauen. Beeindruckend sind die riesigen Bagger mit ihren lauten Geräuschen. Die Kinder entdeckten, dass Helme und Kopfhörer wichtig sind, um sich nicht zu verletzen. Auch Zusammenarbeit und Rücksichtnahme sind auf Baustellen unbe-

dingt notwendig. Unsere Bärenkinder wussten schon recht gut Bescheid. Wenn das Wetter mitspielte, haben wir wie die Bauarbeiter im Freien zu Mittag gegessen, denn auch Bärenkinder haben nach einem anstrengenden Bautag stets Bärenhunger. Im Gruppenzimmer wurden unsere Erlebnisse noch einmal vertieft. Ein großes Puzzle mit Baufahrzeugen wurde gemeinsam zusammengesetzt. Wir schauten viele Bücher an. Die Kinder malten Bilder mit Baggermotiven aus. Viel Spaß machte auch das Bewegungsspiel „Wer will fleißige Handwerker sehen?“. Es ist für uns Erzieherinnen wichtig, die Interessen der Kinder aufzugreifen und sie dabei liebevoll zu unterstützen. Das ist uns bei diesem Projekt gelungen.

Erzieherin der Bärengruppe Birgit Vogl

Bald nun geht für die großen „Pfiffikusse“ die Schule los...

Nun ist es bald soweit und für unsere Vorschüler endet die Kindergartenzeit. Und somit beginnt mit der Schulzeit auch ein neuer Lebensabschnitt für die Kinder und deren Familien. Wie jedes Jahr im Juni feiern wir daher gemeinsam mit den Schulanfängern der Kita „Pfiffikus“ unser Zuckertütenfest. Dies soll nochmal ein gemeinsames Erlebnis für die Kinder und deren Eltern, aber auch Erzieherinnen sein, welche die Kinder teilweise über Jahre auf ihrem Lebensweg begleitet haben.



Deshalb war es am 14.06.2017 soweit: Nach einem gemeinsamen Frühstück, welches von unserer hauseigenen Küche liebevoll zubereitet wurde, fuhren wir nach Bernsdorf ins „Indian Valley“. Unsere Schulanfänger konnten sich dort wie große Indianer fühlen. Sie bekamen eine Kriegsbemalung und den passenden Indianerschmuck. Anschließend konnten die Kinder ihr Können beim Bogenschießen, Gold waschen und Hufeisenwerfen unter Beweis stellen. Das größte Highlight war, dass jeder Schulanfänger auch einen echten Indianernamen mit Diplom verliehen bekam. Als „Schöne Bäarin“, „Gute Feder“, „Spitzer Pfeil“, „Schöner Adler“ ... fuhren wir wieder zum Kindergarten zurück.

Dort warteten bereits die Eltern auf uns. Obwohl der Tag schon erlebnisreich und anstrengt gewesen war, ließen es sich die Kinder nicht nehmen, noch ein tolles und abwechslungsreiches Programm mit Liedern und Gedichten gemeinsam mit den Erzieherinnen zu präsentieren. Nach dem Grillen war der langersehnte Moment gekommen: Alle Schulanfänger bekamen die von den Eltern wunderschön gebastelte Zuckertüte von ihren Gruppenerzieherinnen überreicht.

Ein großes DANKESCHÖN an alle Eltern und fleißigen Helfer, die das Zuckertütenfest zu einem gelungenen Ereignis machten.

Weiterhin möchten wir uns bei den Kindern und Kolleginnen bedanken, die unsere ABC-Schützen am 15.06.2017 ganz herzlich mit Gesang und Geschenken aus dem Kindergarten verabschiedeten.

Wir wünschen allen Kindern und deren Familien für ihren weiteren Lebensweg alles erdenklich Gute und möchten uns auf diesem Wege noch einmal für die Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Frau Böhmer, Frau Auerbach, Frau Baldauf, Frau Bär, Frau Friedrich und Frau Haustein

Schulnachrichten

Anmeldung der Schulanfänger für die Grundschulen in Trägerschaft der Großen Kreisstadt Zschopau

Grundschule „August Bebel“ und Grundschule „Am Zschopenberg“

In Zschopau werden im Schuljahr 2018/2019 voraussichtlich 86 Kinder schulpflichtig. Aufgrund der Bildung eines einheitlichen Schulbezirkes **für beide Zschopauer Grundschulen erfolgt die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2018/2019 zentral in der Grundschule „August Bebel“ Zschopau.** Alle Zschopauer Eltern, deren Kinder im Zeitraum 01.07.2011 bis 30.06.2012 geboren wurden, werden hiermit aufgefordert, ihre Kinder zur Einschulung anzumelden. Dies gilt auch für die im Schuljahr 2017/2018 zurückgestellten Kinder. **Kinder, die bis 30.09.2012 geboren wurden, können** durch die Eltern für den Schulbesuch **angemeldet werden.**

Die Anmeldung findet vom **28.08.2017 bis 01.09.2017** an der Grundschule „August Bebel“ zu nachfolgenden Zeiten statt:

Montag,	28.08.2017	07:30 bis 15:00 Uhr
Dienstag,	29.08.2017	07:30 bis 14:30 Uhr
Mittwoch,	30.08.2017	07:30 bis 15:00 Uhr
Donnerstag,	31.08.2017	07:30 bis 15:00 Uhr
Freitag,	01.09.2017	07:30 bis 13:30 Uhr

Sollte aus zwingenden Gründen ein anderer Termin gewünscht werden, kann dieser telefonisch unter der Telefonnummer 03725/ 6122 vereinbart werden.



Die Anmeldung ist von beiden Elternteilen vorzunehmen (wenn beide sorgeberechtigt, aber nicht verheiratet sind) bzw. es muss eine Vollmacht des anderen Personensorgeberechtigten vorgelegt werden. **Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde des Kindes, der Ausweis der Sorgeberechtigten und die Sorgeerklärung (bei nicht verheirateten oder getrennt lebenden Eltern, wenn der andere Elternteil auch das Sorgerecht besitzt) mitzubringen.**

Es wird ebenfalls erfasst, an welcher Grundschule in Zschopau

das Kind aufgenommen werden soll. Über die Aufnahme entscheidet der Schulleiter in Abstimmung mit der Sächsischen Bildungsagentur und dem Schulträger.

Sollen Kinder außerhalb des Schulbezirkes Zschopau eine Grundschule besuchen, muss die Anmeldung trotzdem erst in Zschopau erfolgen.

Für die **Anmeldung an einer anderen staatlichen Grundschule muss der begründete Antrag schriftlich bis spätestens 15. Februar 2018 an der jeweiligen Schule, die das Kind auf Wunsch besuchen soll, eingereicht werden.**

Wird der Besuch einer Schule in freier Trägerschaft gewünscht, so muss trotzdem die Anmeldung in Zschopau erfolgen. Über die jeweiligen Anmeldemodalitäten der Freien Schule müssen sich die Sorgeberechtigten eigenständig informieren.

gez. Wagener
Schulleiter

„Herzlich Willkommen – Rudi kocht“

...so hieß es am 19.05.2017 in unserer Klasse. Wir waren gespannt, wie die Flitzebogen, denn im Vorfeld wurde nicht viel verraten. Wir wussten nur, dass „Koch Rudi“ zu Gast kommt und wir mit ihm kochen werden.

Aufgeregt kamen wir die Treppen herunter und sahen, wie toll alles dekoriert war. Da standen schon viele leckere Sachen auf dem Tisch. Aber was war das alles??? Nachdem wir unseren „Lehrer“ für heute kennengelernt haben, machte er uns mit vielen gesunden Leckereien bekannt. Wir machten daraus ein Ratespiel und viele Kinder erkannten natürlich, was Tomaten, Kopfsalat, Erdbeeren und Zitronen sind. Aber wie heißt der lustige Salat, der aussieht wie eine Frisur? Heute wissen wir es – er heißt Frisesalat. Es gibt soooo viele verschiedene Salatsorten. Wir lernten auch Radicchio, Rucola und Feldsalat kennen. Lustig fanden wir die Namen Lollo Rosso und Lollo Bianco.

Natürlich standen auf unseren Tischen auch viele verschiedene Kräuter, die wir selbstverständlich alle probiert haben. Schnittlauch und Petersilie kennen wir alle, sehr schmackhaft sind auch Pfefferminze, Kresse und Dill. Etwas schwieriger war für uns das Erkennen von Thymian, Salbei und Rosmarin. Aber Spaß hatten wir alle bei der lustigen Raterei. Wir haben Koch Rudi mit unseren vielen Fragen gelöchert, aber er stand tapfer Rede und Antwort, hat uns alles mit viel Geduld erklärt und gab uns einen Einblick in den Beruf des Kochs. Als uns Rudi sein Handwerkszeug zeigte, blieb manchem von uns der Mund offen stehen. Sind das große Messer ...



Nachdem jeder von uns mit Schürze und Kochmütze ausgestattet wurde, ging es ab in die Küche. Wir stellten unter Anleitung des Kochs und mit Hilfe von Frau Schneider und einigen Muttis einen leckeren Salat mit Putenstreifen (dazu gab es Baguette) und eine Panna Cotta mit Erdbeersauce her – natürlich alles selbstgemacht. Mann oh Mann – steckt da viel Arbeit dahinter. Da wurde geschnippelt, gekocht, gemixt, püriert und natürlich kräftig gekostet. Am Ende hatten wir ein leckeres Mittagessen. Nachdem wir noch mit Serviettenbasteleien und Kräutern unserer Dekoration den letzten Schliff gegeben haben, war alles angerichtet. Unseren Schulleiter haben wir dann zum Essen selbstverständlich eingeladen. Das war eine Überraschung für ihn, was wir so gezaubert haben.

Nun wollen wir uns nochmals bei allen für dieses tolle Erlebnis bedanken. Wir hoffen, dass Michael Sabow alias „Koch Rudi“ nicht das letzte Mal in unserer Schule war und noch viele Kinder von ihm lernen dürfen, wie lecker gesundes Essen ist, wie viel Arbeit aber auch dahinter steckt, dieses auf den Tisch zu zaubern.

VIELEN DANK!

Die Schüler der Klasse 3 aus der Grundschule „August Bebel“

Sommerferienprogramm vom Jugendclub „High Point“ Zschopau vom 03.07. bis 04.08.17

Basketballcamp 03.07. bis 07.07.

Das Basketballcamp findet im High Point statt. Trainer einer Collegemannschaft aus Amerika bringen allen Interessierten Basketball näher. Ab 13 Jahre. Die Übernachtung findet im High Point statt.

Schwimmcamp 04.07. bis 07.07.

Treff ist 10:00 Uhr am High Point
Neben schwimmen, baden und spielen werden die Kinder die Möglichkeit erhalten, eine Schwimmstufe abzulegen. Das Camp findet im Freibad Krumhermersdorf statt. Ab 6 Jahre. (Anmeldung erforderlich)

Internationale Jugendbegegnung (Partnerstädte Zschopau) 08.08. bis 15.08.

Wir werden Ausfahrten durchführen, andere Kulturen kennen lernen. Die Umgebung von Zschopau unseren Gästen näher bringen und vieles andere mehr...
Übernachtet wird im High Point.

Woche vom 18.07. bis 21.07.

Dienstag, den 18.07.	Jakkolowettbewerb
Mittwoch, den 19.07.	Tschoukball
Donnerstag, den 20.07.	Spielenachmittag
Freitag, den 21.07.	Trampolinkontest

Woche vom 24.07. bis 28.07.

Montag, den 24.07.	Spritzpistolenzielschießwettbewerb
Dienstag, den 25.07.	Knüppelteig backen
Mittwoch, den 26.07.	Serviettenlaternen gestalten
Donnerstag, den 27.07.	„Komm wir malen eine Sonne“
Freitag, den 28.07.	Picknick am Spielplatz Heizhaus

Woche vom 31.07. bis 04.08.

Montag, den 31.07.	Schach für Anfänger
Dienstag, den 01.08.	Baden in der Zschopau mit Picknick
Mittwoch, den 02.08.	Strohalm basteln
Donnerstag, den 03.08.	Gummistiefelweitwurfmeisterschaft

Freitag, den 04.08. Kreativangebot

Öffnungszeiten vom 18.07. bis 04.08.2017 von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr!

*** An alle Eltern *** An alle Eltern *** An alle Eltern ***

Mutter und Vater zu sein ist gar nicht so einfach.
Aber wo finden Eltern Hilfe für ihre kleinen und großen Sorgen?



„Kinder FAIRstehen - Ein Kurs für Eltern“

Zu den Kursthemen:

Bedürfnisse von Eltern & Kindern
Rituale in Familien
Kinder brauchen Grenzen / Umgang mit Grenzen
Wut & Aggression bei Kindern
Ängste bei Kindern
Rollen von Eltern & Kindern

Wer führt den Kurs durch?

Mathias Raschke
Systemischer Therapeut /
Familientherapeut (SG)

Silke Hollin
Dipl. Sozialpädagogin

Voranmeldung ist zwingend erforderlich, da es nur eine begrenzte Teilnehmerzahl gibt!

Anmeldung bzw. nähere Informationen:

im High - Point, bei **Herrn Raschke**
urter Telefon : **03725-6744**
oder per Mail:
highpoint-zp.de

Kurstermine immer von 9:00 - 11:00 Uhr

Mi. 13.09.17	Mi. 11.10.17	Mi. 08.11.17
Mi. 20.09.17	Mi. 18.10.17	Mi. 15.11.17
Mi. 27.09.17	Mi. 25.10.17	Mi. 29.11.17
Mi. 04.10.17	Mi. 01.11.17	Mi. 06.12.17

Kinderbetreuung? Ihre Kinder werden betreut. Bitte seien Sie
8:45 Uhr mit Ihrem Kind vor Ort.
Bitte bringen Sie entsprechende Wechselkleidung,
Hygienebedarf (Windeln, Feuchttücher ...) sowie
etwas zu Trinken und zu Essen für Ihr Kind mit.

Wir freuen uns auf Sie!

Rückblick

Arbeitskreis Innenstadtentwicklung/ Einzelhandel

Am 12.06.2017 traf sich der Arbeitskreis „Innenstadtentwicklung/ Einzelhandel“ der IHK Chemnitz (Regionalkammer Erzgebirge) in Zschopau zu seiner turnusmäßigen Beratung. Ziel dieses Treffens war es, den Erfahrungsaustausch von Einzelhändlern, Gewerbevereinen und Vertretern der Stadtverwaltungen zu intensivieren und sich zu Fragen der aktuellen Handelsentwicklung in der Region auszutauschen. Im Zuge der Aktivitäten der Gewerbetreibenden in Zschopau mit der Gründung der Interessengemeinschaft „Unser Zschopau“ hatte die IHK angeboten, eine ihrer Beratungen in Zschopau durchzuführen.

Nach einem Stadtrundgang, bei dem sich die Vertreter der IHK wie auch teilnehmenden Händlervertreter und Vertreter verschiedener Stadtverwaltungen sehr positiv zu Stadtbild und Vitalität der Zschopauer Innenstadt äußerten, wurde sehr lebhaft zu den weiteren Entwicklungstendenzen, Chancen und Risiken für den

Einzelhandel generell und in Zschopau speziell diskutiert. Herr Rothe, Referatsleiter Handel/DL der IHK Chemnitz zeigte diese vor allem mit interessanten statistischen Daten hinsichtlich Umsatz, Kaufkraft sowie Flächenentwicklung und -verteilung in der Stadt auf. Digitalisierung und Onlinehandel waren weitere Themen, ebenso wie die Frage von Leerstandsmanagement und Nachfolgeproblemen bei inhabergeführten Geschäften. Hierzu bietet die IHK Beratung für Gewerbetreibende und Einzelhändler ebenso an, wie die Beratung zu Förderungen für Existenzgründer oder bei der Digitalisierung.



Foto: IHK

Bei Interesse können sich Gewerbetreibende / Einzelhändler bei der IG „Unser Zschopau“, Herrn Tino Kuchler (tino.kuechler@t-online.de) oder in der Stadtverwaltung, bei Frau Brödner (broedner@zschopau.de) melden und Kontakte vermittelt werden. Auch für die Mitarbeit im Arbeitskreis können sich Interessenten melden.

Unser Fazit aus dieser Beratung:

Alle Einzelhändler und Gewerbetreibenden müssen sich nicht verstecken, sondern haben allen Grund, das Erreichte auch mit Selbstbewusstsein und Stolz zu vertreten und viel stärker ein positives und gastfreundliches Bild in unser Umland zu senden.

Fördermittelbescheid für Drehleiter in Zschopau

Landrat Frank Vogel überreichte am 15. Juni 2017 einen Fördermittelbescheid in Höhe von 438.000 Euro an den Oberbürgermeister von Zschopau, Arne Sigmund. Damit will die Stadt Zschopau eine Drehleiter der Bauart DLA(K) 23/12 für die Feuerwehr anschaffen. Die Gesamtausgaben belaufen sich auf 650.000 Euro. Zschopau trägt 212.000 Euro der Kosten, der Freistaat Sachsen beteiligt sich mit insgesamt 438.000 Euro.

Landrat Vogel: „Damit können wir ein Stück weit zur Erneuerung der Technik bei der Feuerwehr beitragen. Klar ist jedoch auch: Ohne Förderung geht es nicht.“

Oberbürgermeister Arne Sigmund dankte für die bewilligten Fördermittel und brachte auch den Dank der Kameradinnen und Kameraden der Zschopauer Feuerwehr zum Ausdruck.



Text/Foto: Beuthner/Landratsamt Erzgebirgskreis

Presskonferenz

Anlässlich der 725 Jahrfeier fand am 21.06.2017 eine Pressekonferenz statt. Dort hatten Presse, Funk und Fernsehen die Möglichkeit, Fragen an die Organisatoren des Festes zu stellen. Nach der Anmoderation und Vorstellung der Anwesenden durch Herrn Hetzner bringt der Oberbürgermeister, Arne Sigmund, zum Ausdruck, dass dieses Fest mit seinen zahlreichen Highlights nicht nur einen besonderen Höhepunkt für die Zschopauer darstellt, sondern auch für die Gäste von außerhalb zum unvergesslichen Erlebnis werden soll. Einen sehr ausführlichen Bericht zum Ablauf der Festwoche mit vielen Informationen lieferte Frau Schlegel.



Ausstellungseröffnung

Der Freizeitmaler Hans Felber stellt derzeit eine Auswahl von ca. 50 Arbeiten im Schloss Wildeck aus. Die Ausstellungseröffnung „Vielfalt“ am 20.05.2017 fand großen Anklang. Sie ist noch bis zum 30.07.2017 zu sehen.



Stadtbibliothek „Jacob Georg Bodemer“ Zschopau

Historisches Wochenblatt von Zschopau und Umgebung in der Stadtbibliothek Zschopau einsehbar



Nach erfolgreicher, zeitintensiver Rekonstruktion der Jubiläumsausgabe zum 100jährigen Bestehen des Zschopauer Wochenblattes von 1932 ist dieses nun für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger wieder vollständig in den Räumen der Stadtbibliothek Zschopau einsehbar. Das Blatt im Format A3 enthält auf 96 Seiten viele interessante Beiträge zur Geschichte und Entwicklung unserer Stadt. Interessenten können die dazugehörigen Daten im JPG-Format auch über eine DVD entleihen.



Ein großes Dankeschön soll an dieser Stelle an Herrn Frank Heyde aus Zschopau und an Frau Dolores Kahl, Stadtarchiv Zschopau, gesagt werden. Ohne deren Hilfe und den enormen Zeiteinsatz wäre diese Rekonstruktion nicht möglich gewesen.



Die Staatsministerin für Gleichstellung und Integration

„Märchen öffnen Türen, die mit Gewalt nicht zu öffnen sind.“

Ein Beitrag zur Integration, Partizipation und gesellschaftlichem Zusammenhalt in Sachsen angesichts der Migrations- und Flüchtlingssituation.



Oberbürgermeister Arne Sigmund las ein Märchen für Grundschulkindern der August-Bebel-Schule. Das Publikum, was ca. 40 Mädchen und Jungen umfasste, lauschte aufmerksam dieser Märchenstunde im Rahmen des von MÄR-

CHENLAND und der Daetz-Stiftung organisierten Projekts. Anschließend stellte sich der Oberbürgermeister in einer Gesprächsrunde den Fragen seiner kleinen Märchenfans: Was macht ein Oberbürgermeister den ganzen Tag, gefällt ihm seine Arbeit, ist er verheiratet oder welches ist sein Lieblingstier?



Alle Informationen zum Projekt: <http://maerchenland-ev.de/veranstaltungen/maerchen-tueren-sachsen.html>

Impressionen vom Schul- und Heimatfest in Krumhermersdorf (10.-18.06.)

Eröffnung am 10.06. im Freibad Krumhermersdorf mit der Hymne zum Fest



Tanz mit Pro Musicum am 10.06. im Festzelt



Kindertag am 12.06.



Klassentreffen am 17.06. im Festzelt mit über 900 Besuchern



Impressionen vom geschmückten Dorf



Historischer Festumzug am 18.06.



Volles Festzelt zur Suppenland-Party night am 16.06.



Abschluss der Festwoche

Einlieder(macher)licher Sommerabend
Musik unterm Kastanienbaum
 Schloss Wildeck – Zschopau -30.06.2017 ab 18:30 Uhr
 Eintritt frei
 Ulli Arnold - Lucky Ranft - Thomas F. Gernhardt - Martin Steinbach

Eine gemeinsame Veranstaltung der Stadtverwaltung Zschopau, Hg-musik und Lyric Liedermaking Events

Vorschau

Großer Schlagerabend auf dem Schlosshof von Schloss Wildeck

Am Samstag, dem **08.07.2017**, findet ab **20:00 Uhr** im Schlosshof von Schloss Wildeck der Zschopauer Schlagerabend statt. Zu Beginn sorgt das Andrea Berg Double (Angela Prescher) für musikalische Unterhaltung. Anschließend folgt bis 24:00 Uhr eine Schlagerdisco mit dem Sound-Projekt „Z“.

Der Eintritt für den Abend kostet 6 €.

Also lassen Sie sich diese Feier nicht entgehen und genießen Sie einen Abend unter dem Schlagerhimmel.



Gartenfest

Samstag, dem 22.07.2017

15.00 Uhr
Gartencafé

Entenangeln,
Kinderschminken,
Hüpfburg

17.00 Uhr
Deftiges vom Grill

19.00 Uhr
DJ Charly

Kleingartenverein "Am Pilzhübel" e.V.
Krumhermersdorf

T(D)ankstelle



Einladung

Für alle, die den Nachmittag nicht allein verbringen wollen
Sommerfest zum 1-jährigen Bestehen

- mit Hüpfburg
- einem bunten Programm
- mit leckerem Kaffee und Kuchen
- Erzählen und Zuhören
- sowie Spielen für Jung und Alt

am **Samstag, dem 29.07.2017**

in der Zeit von **15:00 – 17:00 Uhr**

bei schönem Wetter auf dem Schulhof nächster

Termin zum Vormerken ist am Dienstag, dem 22.08.2017

Informationen und Fahrdienst: 03725 / 80582 (Simone Weigelt)

Im Osten geht die Sonne auf – Plakatkunst der DDR

Vom 28. Juli 2017 bis zum 6. Oktober 2017 zeigt das Museum Schloss Wildeck in Zschopau im Grünen Saal eine Wechselausstellung zu Plakatkunst in der DDR. „35 Jahre DDR – seht Großes ist vollbracht“; „Schütze deiner Hände Arbeit“; „Frieden mein Bestes dafür“; „Es lebe der 1. Mai“ nur allmählich klingen diese Schlagworte im Bewusstsein aus. Mittlerweile ist es 28 Jahre her, dass Plakate mit so nachhaltig wirkenden Botschaften an Litfaß-Säulen oder in Schaukästen das Stadtbild prägten. Mit dem Ende der DDR verschwinden sie von heute auf morgen. Sie werden überklebt und vergessen. Mit dem Einzug der freien Marktwirtschaft rücken andere Inhalte in den Fokus. Plakate stehen jetzt ganz



im Zeichen der Produktwerbung, mit großen bunten Schriftzügen und großformatigen Fotos versprechen sie weißere Wäsche, schnellere Autos – Überfluss wohin das Auge blickt. Die Plakate aus DDR-Zeiten wirken dagegen bescheiden, zurückhaltend in der Gestaltung, befangen in der Aussage. Doch haben diese in den Archiven und Museen die Zeit der politischen Wende überdauert und werden nun schrittweise wieder an Tageslicht geholt und entsprechend ihres künstlerischen Potenzials gewürdigt. Ein Schicksal, dass dem „großen bunten schrillen Bruder“ nie zu teil werden wird. Zwischen 1949 und 1989 war das Plakat das wichtigste visuelle Informationsmittel in der DDR und diente vorrangig der sozialistischen Bewusstseinsbildung. In den ersten Nachkriegsjahren kam den Plakaten vor allem eine politisch-agitatorische Rolle zu. Ab den 50er Jahren rückte zunehmend auch die künstlerische Gestaltung in den Vordergrund. Plakate waren in allen Bereichen des öffentlichen Lebens anzutreffen: politische Plakate der Parteien und Massenorganisationen, Plakate zu Gedenk-, Feier- und Parteitagen, Theaterplakate, Filmplakate, Produktwerbung von HO, Konsum und Exquisit, soziale Plakate für Gesundheit, Verkehrssicherheit und Arbeitsschutz und Plakate mit humanistischen Anliegen wie zum Beispiel zur Erhaltung des Friedens, der Völkerverständigung oder der Ächtung von Kriegen.

Die Ausstellung „Im Osten geht die Sonne auf“ gibt einen Überblick über die Vielfalt der DDR-Plakate aber auch über Tendenzen in der Gestaltung und der Aussageabsicht dieses Mediums.



18.-27.08.2017
Stadtfest Zschopau

1.



Bikertreffen in der
Motorradstadt Zschopau

18.08. – 20.08.2017



Wir danken unseren Sponsoren, die es ermöglicht haben, diese Veranstaltung durchzuführen.

Freie Presse

1.

Bikertreffen Programm



FREITAG, 18.08.2017

14.00-16.00 Uhr Führungen durch das Motorradmuseum mit Quiz rund um die Motorradgeschichte (Gewinnerauslosung am 19.08.2017) Schloss Wildeck

17.30 Uhr offizielle Eröffnung des Bikertreffens

ab 18.00 Uhr Biker-Begrüßungsparty mit Livemusik von der Blue Master Combo und Bandana Neumarkt

SAMSTAG, 19.08.2017

ab 9.00 Uhr Rundfahrt durch das Erzgebirge

17.00 Uhr Podiumsdiskussion: Bernd Seyfert und Reiner Praß informieren zur MZ-Enduro- und Rennsportgeschichte in Zschopau Neumarkt

ab 19.30 Uhr Livemusik kommt von Ebony Wall und Špejbls-Helprs Neumarkt

SONNTAG, 20.08.2017

9.30 Uhr Biker-Gottesdienst Neumarkt

anschließend gemeinsame Biker-Abschiedstour, „Rund um die Motorradstadt Zschopau“ (ca. 18km) mit Abschiedsbrunch zur Stärkung für die Heimfahrt und „Einen Guten Zweck“

Änderungen vorbehalten

Anmeldung
bis 10. Juli

weitere Infos und Anmeldung unter:

www.725-jahre-zschopau.de

Zeltmöglichkeiten vorhanden
Veranstalter: Stadtverwaltung Große Kreisstadt Zschopau



Zschopau feiert 725 Jahre - Programm

Freitag, 18.08.2017

13:30 Uhr und 15:30 Uhr Führungen durch die Motorradausstellung mit Motorrad-Quiz - *Motorradmuseum*
 17:30 Uhr Eröffnung der Festwoche - *an der Zschopaubrücke*
 18:30 Uhr Blue Master Combo - *Neumarkt*
 21:00 Uhr Bandana - *Neumarkt*

Samstag, 19.08.2017

09:00 Uhr Motorrad-Tour durch das Erzgebirge - *Voranmeldung nötig!*
 15:30 Uhr Fly Five - *Neumarkt*
 17:00 Uhr Podiumsdiskussion MZ und Prämierung des Motorrad-Quiz - *Neumarkt*
 19:30 Uhr Ebony Wall - *Neumarkt*
 21:30 Uhr Špejbl's Helprs - *Neumarkt*

Außerdem: Straßenfest in der Ludwig-Würkert-Straße und Motorrad-Parcour für Kinder

Sonntag, 20.08.2017

09:30 Uhr Biker-Gottesdienst - *Bühne Neumarkt*
 11:00 Uhr Motorrad - Tour durch Zschopau und die Umgebung
 14:00 Uhr Geburtstagstortenanschnitt zum Stadtjubiläum - *Stadtspark*
 14:30 Uhr Puppentheater - *Stadtspark*
 15:00 Uhr Amadeus Pop Orchester - *Stadtspark*

16:45 Uhr Puppentheater - *Stadtspark*
 17:00 Uhr Preisträgerkonzert des MDR Musiksommers mit dem Duo Pianetto - *Grüner Saal Schloss Wildeck - Eintritt 18 €*
 17:15 Uhr Musical-Gruppe Zschopau - *Stadtspark*
 18:00 Uhr Anna Maria Macher (Schlager) - *Stadtspark*
 18:45 Uhr Big-MEK-Band - *Stadtspark*

Montag, 21.08.2017

Das Schloss Wildeck öffnet seine Pforten – mit nächtlicher Turmbegehung!

Mittwoch, 23.08.2017

10:00 Uhr bis abends: Schießen für jedermann - *Schießstand Zschopau*



18.08. bis 27.08.2017

Dienstag, 22.08.2017

19:00 Uhr Konzert der Zschopauer Chöre - *St. Martinskirche*

Donnerstag 24.08.2017

14:00 Uhr bis 22:00 Uhr Straßenmusikerbühne - *Bühne Altmarkt*
 13:00 Uhr Watersoccer-Turnier - *Neumarkt*

Freitag 25.08.2017

10:00 Uhr Puppentheater - *Schloss Wildeck*
 15:30 Uhr Geschwister Weisheit, Gotha ®
 16:45 Uhr Anna Maria Macher (Schlager) - *Neumarkt*
 19:00 Uhr Geschwister Weisheit, Gotha ®

20:00 Uhr Gambler Rockband und Cityballet Zschopau - *Neumarkt*
 22:00 Uhr Geschwister Weisheit, Gotha ®
 22:30 Uhr Princess - *Neumarkt*
 00:00 Uhr DJ-Team – *Neumarkt*

Außerdem:
 13:00 Uhr Lichtpunktschießen - *Schlossvorplatz*

14:00 Uhr bis 22:00 Uhr Straßenmusikerbühne - *Altmarkt*
 17:00 Uhr Benzin- und Rock-Festival - *Schloss Wildeck*
 ab 17:00 Uhr historisches Biwak – Lagerleben, Bogenschießen - *Stadtspark*
Sportliches (Turnhalle MAN):
 15:00 Uhr Tischtennis für jedermann
 17:00 Uhr Tischtennis Bundesligistenspiel

Samstag, 26.08.2017

10:30 Uhr Früherziehungskonzert Musikschule Ars Nova - *Schloss Wildeck*
 12:30 Uhr A-Capella Chor Neckarsulm - *Schloss Wildeck*
 13:00 Uhr Geschwister Weisheit, Gotha ®
 14:00 Uhr Sommerkonzert Musikschule Ars Nova - *Schloss Wildeck*
 15:00 Uhr ERZI Star - Casting Show - FINALE – *Neumarkt*

15:30 Uhr A-Capella-Chor, Neckarsulm - *Schloss Wildeck*
 16:30 Uhr Band GOLF, Louny - *Schloss Wildeck*
 17:00 Uhr Geschwister Weisheit, Gotha ®
 17:30 Uhr City Ballett Zschopau - *Neumarkt*
 18:45 Uhr Gravity - *Neumarkt*
 20:30 Uhr Petra Zieger & Band - *Neumarkt*
 22:30 Uhr Geschwister Weisheit, Gotha ®
 23:10 Uhr Lasershow - *Schloss Wildeck*
 23:30 Uhr Stereoact - *Neumarkt*

Außerdem:
 ganztags historisches Biwak – Lagerleben, Bogenschießen - *Stadtspark*
 13:00 Uhr Vogelschießen - *Schlossvorplatz*
 14:00 Uhr bis 22:00 Uhr Straßenmusikerbühne - *Altmarkt*
 18:30 Uhr Benzin- und Rock-Festival - *Schloss Wildeck*
Sportliches (Turnhalle MAN):
 10:00 Uhr Volleyball für jedermann
 11:00 Uhr Autogrammstunde bekannter Zschopauer Sportler

Sonntag, 27.08.2017

11:00 Uhr Frühschoppen mit dem Bergmännischen Musikverein Ehrenfriedersdorf e.V.
 11:00 Uhr musikalische Unterhaltung mit der „Gräflich Schönburgischen Schlosscompagnie“ - *Stadtspark*

12:00 Uhr A-Capella Chor Neckarsulm - *Schloss Wildeck*
 13:00 Uhr Lichtpunktschießen - *Schlossvorplatz*
 16:00 Uhr Polizeiorchester Sachsen - *Neumarkt*
 16:00 Uhr Vogelschießen - *Schlossvorplatz*
 16:30 Uhr Crazy Cowboys - *Schloss Wildeck*

17:00 Uhr Geschwister Weisheit, Gotha ®
 17:30 Uhr Gudrun Lange & Cactus – *Neumarkt*
 18:00 Uhr Musical-Gruppe Zschopau - *Schloss Wildeck*
 19:30 Uhr Denny Drivers - *Neumarkt*
 19:30 Uhr Laute Welt - *Schloss Wildeck*
Außerdem:
 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr Straßenmusikerbühne - *Altmarkt*

Mit großem, historischem Festumzug am 27.08.2017 um 14:00 Uhr und Europas größter Hochseilshow Geschwister Weisheit, Gotha ® weitere Infos unter: www.725-jahre-zschopau.de - *Änderungen vorbehalten*



Stadtbibliothek „Jacob Georg Bodemer“



Förderverein
Stadtbibliothek
Zschopau e.V.

Programm

der Stadtbibliothek Zschopau und des Fördervereins der Stadtbibliothek Zschopau e.V.
anlässlich der 725 Jahrfeier Zschopaus

Ab sofort!

- Fotowettbewerb „60 Jahre Lesen in alten Gemäuern“
Einsendeschluss der Fotos **21.07.2017**
- **Donnerstag 24.08.17**, 19.30 Uhr, Aula MAN-Oberschule Zschopau

„Kabaratte sich wer kann“ - Kabarettabend

Eins ist sicher: Nichts ist sicher!
Arbeitsplätze, Löhne, Lebensräume, Nahrung, Gesundheit... -
Einiges ist sogar dem Untergang geweiht.
Ganze Populationen sind vom Aussterben bedroht.
Nur eine Art wird alle anderen überleben: Die KABARATTE!

Cornelia Fritzsche ist zum wiederholten Mal zusammen mit ihrer ganz besonderen Kollegin Ursula von Rätin zu Gast in Zschopau. Die mit dem Dresdner Satire-Preis 2016 ausgezeichnete Puppenspielerin wird ihr neuestes Programm vorstellen.

Eintrittskarten: 12,00 Euro im Vorverkauf / 15,00 Euro an der Abendkasse

- **Freitag, 25.08.2017**, 10.00 Uhr, Grüner Saal, Schloss Wildeck Zschopau

In Kaspers Küche ist der Teufel los...

Puppenspiel für Kinder ab 4 Jahren mit Cornelia Fritzsche aus Dresden

Eierplinsen mit Apfelmus und Marmelade.
Von denen kann Kasper nie genug bekommen, besonders wenn sie die Oma macht.
Also heute ist so ein "Eierplinsentag"...

Eintrittskarten: 2,00 Euro / Person

- **Samstag, 26.08.2017**, 13.00 bis 18.00 Uhr

„Tag der offenen Tür in der Stadtbibliothek Zschopau“

mit Kaffee- und Kuchentheke, Sonderbuch- bzw. Medienverkauf, Papierschöpfen, Prämierung der besten Fotos der Fotowettbewerbes „60 Jahre Lesen in alten Gemäuern“ Medienausleihe, Informationstag zur Onlinebibliothek „Liesa“

Freier Eintritt!

Weitere Informationen und Kartenreservierungen per Telefon unter 03725/287 191 oder unter

stadtbibliothek@zschopau.de

Homepage der Stadtbibliothek Zschopau

zschopau.bbopac.de



Weitere Veranstaltungstipps im Monat Juli

montags

16:30 - 17:30 Uhr, Frauensport, Frauen ab 16 Jahre, Jugendclub High Point
 18:00 - 21:00 Uhr, Tischtennis für Herren, Jugendclub High Point
 14-tägig, 14:00 - 15:30 Uhr, Singegruppe Volksolidarität Zschopau (10./24.07.)
 Mehrgenerationenhaus
 14-tägig, (ungerade KW), 09:00 - 11:00 Uhr, Elterntankstelle - für Kinderbetreuung kann gesorgt werden, Jugendclub High Point
 14-tägig, (gerade KW), 09:30 - 11:00 Uhr Offener Baby- und Stilltreff „Milchzeit“, Jugendclub High Point
 14-tägig, 15:00 Uhr, Hardanger Gruppe (03./17./31.07.), Mehrgenerationenhaus

dienstags

08:00 - 12:00 Uhr, offene Elternsprechstunde, gebührenfrei, Jugendclub High Point
 13:00 - 18:00 Uhr, Sportnachmittag für alle Interessierten, Jugendclub High Point
 18:00 - 21:00 Uhr Klöppeln und Schnitzen für jedermann, Beginn 18:00 Uhr mit den Schnitz- und Klöppelanfängern, ab 19:30 Uhr für die Jugend und Erwachsenen, Schnitzerhäusel OT Krumhermersdorf, Hauptstraße 78
 14-tägig, 17:00 - 20:00 Uhr, Malzirkel, Schützenhaus

mittwochs

09:00 - 11:00 Uhr, Pünktchentreff, Treff für Muttis mit und ohne Kinder, Jugendclub High Point
 17:30 Uhr, Lauftreff der Laufgemeinschaft Zschopau, Wintersportzentrum
 18:00 - 21:00 Uhr, Tischtennis für Erwachsene, Jugendclub High Point
 14-tägig, 10:30 - 11:30 Uhr, Sportgruppe mit anschließendem Mittagessen (05./19.07.), Volkssolidarität Zschopau, Mehrgenerationenhaus
 14-tägig, 10:00 - 12:00 Uhr, Tanzkurs 50+ (14./28.06.), Unkosten pro Termin 4,00 €, 14-tägig, 16:00 - 17:00 Uhr (ungerade KW), Trommeln nach Lust und Laune, Jugendclub High Point,

donnerstags

16:00 - 18:00 Uhr, offene Elternsprechstunde, gebührenfrei, Jugendclub High Point
 15:30 - 17:00 Uhr, Trainingszeit Volleyball zum Kennenlernen, Berufsschulzentrum Zschopau
 15:45 - 16:45 Uhr, Kleinkindersport in der August-Bebel-Sporthalle mit Voranmeldung: Tel.: 6744
 17:00 - 18:30 Uhr, Sport und Spiel für Kinder bis 13 Jahre, Jugendclub High Point
 16:00 - 18:00 Uhr, Schnitzabend für Kinder und Jugendliche, Schnitzerheim, Gartenstraße 3
 18:00 - 20:00 Uhr, Klöppelabend, Schnitzerheim, Gartenstraße 3
 18:00 - 20:00 Uhr, Schnitzabend für Erwachsene, Schnitzerheim, Gartenstraße 3
 20:15 - 21:15 Uhr, Frauensport, Vereinshaus Krumhermersdorf, monatlich 3. Donnerstag, 17:00 Uhr, Treffen aller Mitglieder der NGZ, Gaststätte „Am Gräbel“

freitags

16:00 - 17:00 Uhr Tanzgruppe bis 14 Jahre, Jugendclub High Point

Montag, 03.07.

08:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau
 Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt

Dienstag, 04.07.

14:00 Uhr Geselliger Spielenachmittag
 Treff: Mehrgenerationenhaus
 17:30 Uhr AG Schach
 Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Mittwoch, 05.07.

14:30 - 16:30 Uhr Klöppelgruppe I
 Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum
 14:30 Uhr Leselust mit Frau Klemm
 Treff: Mehrgenerationenhaus

Freitag, 07.07.

14:00 Uhr Führung durch die Motorradausstellung
 Treff: Schloss Wildeck, Museumskasse

Samstag, 08.07.

20:00 Uhr Schlagerabend – mit Andrea Berg Double
 Treff: Schloss Wildeck

Montag, 10.07.

08:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau
 Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt
 14:00 - 16:00 Uhr Klöppelgruppe II
 Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Dienstag, 11.07.

14:00 Uhr Sommerfest mit der Gruppe „die Opas“
 Treff: Mehrgenerationenhaus, Eintritt 5 € mit Kaffee und Kuchen
 18:30 Uhr AG Straßen, Häuser, Plätze
 Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Donnerstag, 13.07.

19:30 Uhr Männerchor Zschopau
 Treff: Schloss Wildeck, Blau-Weiße Stube

Freitag, 14.07.

14:00 Uhr Führung durch die Motorradausstellung
 Treff: Schloss Wildeck, Museumskasse

Montag, 17.07.

08:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau
 Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt
 09:30 Uhr Wandergruppe
 Treff: Mehrgenerationenhaus

Dienstag, 18.07.

17:30 Uhr AG Schach
 Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Mittwoch, 19.07.

14:00 Uhr Verband Bewegungsgeschädigter
 Treff: Mehrgenerationenhaus
 14:30 - 16:30 Uhr Klöppelgruppe I
 Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum
 18:00 Uhr Philosophischer Stammtisch
 Treff: Mehrgenerationenhaus

Donnerstag, 20.07.

10:00 Uhr Stadtführung
 Treff: Schloss Wildeck, Museumskasse

Freitag, 21.07.

14:00 Uhr Führung durch die Motorradausstellung
 Treff: Schloss Wildeck, Museumskasse

Montag, 24.07.

08:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau
 Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt
 14:00 - 16:00 Uhr Klöppelgruppe II
 Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Dienstag, 25.07.

14:00 - 17:00 Uhr Sprechzeit der Versicherungsältesten der Deutschen Rentenversicherung
 18:30 Uhr AG Straßen, Häuser, Plätze
 Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Mittwoch, 26.07.

14:30 Uhr KaffeeZeit
 Treff: Neuer Weg 3

Donnerstag, 27.07.

14:30 Uhr gemütlicher Nachmittag
 Treff: Neuer Weg 5

Freitag, 28.07.

14:00 Uhr Führung durch die Motorradausstellung
 Treff: Schloss Wildeck, Museumskasse

Montag, 31.07.

08:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau
 Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt

Ausstellungen

bis 30. Juli 2017
 10:00 - 17:00 Uhr Ausstellung „Vielfalt“
 Aquarelle, Ölbilder und Skizzen von Hans Felber aus Gelenau
 Ort: Schloss Wildeck, Galerie „Gang zu den Stuben“

Änderungen vorbehalten!



Eheschließungen

- 02.05.2017 Nico und Anne Roy, geb. Lohr**
Zschopau
- 17.05.2017 Nassib Hleihel und Eleonore Hleihel-Straß, geb. Dowerg**
Zschopau/Chemnitz
- 20.05.2017 Sten und Katja Schüler, geb. Kreter**
Grünhainichen
- 20.05.2017 Thomas und Anne Vobig, geb. Richter**
Zschopau/Krumhermersdorf
- 27.05.2017 Toni und Birgit Müller, geb. Heidenreich**
Aue



Geburtstage

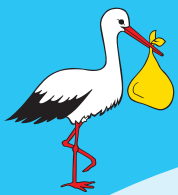
Wir gratulieren ganz herzlich den Bürgerinnen und Bürgern, die im Monat Juli ihren Ehrentag begehen: Auch den nichtgenannten Jubilaren unsere herzlichsten Glückwünsche!

Zschopau

- | | |
|---|---|
| Nestler, Regina
01.07.1947 70 Jahre | Dähne, Elfriede
16.07.1942 75 Jahre |
| Hilbert, Heidrun
02.07.1942 75 Jahre | Martin, Ursula
17.07.1932 85 Jahre |
| Scheibner, Karl
04.07.1922 95 Jahre | Müller, Hartmut
19.07.1947 70 Jahre |
| Kettmann, Günter
06.07.1937 80 Jahre | Simon, Peter
26.07.1942 75 Jahre |
| Klaus, Margot
07.07.1927 90 Jahre | Wagner, Ingeborg
26.07.1947 70 Jahre |
| Müller, Karlheinz
08.07.1942 75 Jahre | Helbig, Rainer
28.07.1947 70 Jahre |
| Klippstein, Siegfried
09.07.1942 75 Jahre | Markowitz, Inge
29.07.1932 85 Jahre |
| Vogel, Erhard
09.07.1932 85 Jahre | Penzel, Sonja
29.07.1947 70 Jahre |
| Richter, Elfriede
11.07.1927 90 Jahre | Schütze, Karin
30.07.1947 70 Jahre |
| Weber, Hannelore
11.07.1942 75 Jahre | Kummich, Gertraud
31.07.1927 90 Jahre |
| Langer Edelgard
12.07.1932 85 Jahre | Thierfelder, Ursula
31.07.1932 85 Jahre |
| Bilz, Helga
13.07.1942 75 Jahre | |
| Adam, Joachim
14.07.1947 70 Jahre | |
| Geist, Norbert
15.07.1947 70 Jahre | |
| Graf, Hilda
15.07.1937 80 Jahre | |

Ortsteil Krumhermersdorf

- Richter, Werner**
24.07.1927 90 Jahre



Geburten in Zschopau

- 08.05.2017 Melissa Uhlig**
Eltern: Kristin Wagner und Silvio Uhlig,
Gornau/Witzschdorf
- 17.05.2017 Paul Roy Görner**
Eltern: Juliane Richter und Roy Görner, Gornau
- 18.05.2017 Henry Siegert**
Eltern: Annegret Siegert und Karsten Lehrl, Zschopau
- 19.05.2017 Klara Weißbach**
Eltern: Carolin Weiße und Phillip Weißbach,
Gornau OT Dittmannsdorf
- 21.05.2017 Piet Hofmann**
Eltern: Nadin Hofmann und Sirko Schaarschmidt,
Gornau
- 27.05.2017 Lina Theil**
Eltern: Stefanie Theil und Thomas Bach,
Zschopau/Stollberg
- 26.05.2017 Aria Albrecht**
Eltern: Kirsten und Robin Albrecht, Gornau



Jubiläen

Das Fest der **Diamantenen Hochzeit**, den 60. Hochzeitstag, begehen in Zschopau am **06.07. Brigitta und Kurt Brauner** und in Krumhermersdorf am **27.07. Erika und Joachim Haugke**. Alles Gute, Gesundheit und noch viele schöne Jahre.



Sterbefälle

- | | |
|--|---|
| <p>05.04.2017
Annerose Schubert
zuletzt wohnhaft in Zschopau
OT Krumhermersdorf
im Alter von 79 Jahren</p> <p>05.05.2017
Siegfried Weißbach
zuletzt wohnhaft in Gornau
im Alter von 80 Jahren</p> <p>06.05.2017
Dieter Mehlhorn
zuletzt wohnhaft in Gornau
OT Dittmannsdorf
im Alter von 79 Jahren</p> <p>08.05.2017
Günter Martin
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 80 Jahren</p> <p>09.05.2017
Dieter Groß
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 74 Jahren</p> <p>09.05.2017
Manfred Schulze
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 89 Jahren</p> <p>11.05.2017
Margarete Reichel
zuletzt wohnhaft in Gornau
im Alter von 87 Jahren</p> <p>12.05.2017
Heinz Gärtner
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 77 Jahren</p> | <p>12.05.2017
Alma Maaß
zuletzt wohnhaft in Gornau
im Alter von 97 Jahren</p> <p>13.05.2017
Siegfried Böhm
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 84 Jahren</p> <p>13.05.2017
Wolfgang Schubert
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 79 Jahren</p> <p>15.05.2017
Dieter Gläser
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 79 Jahren</p> <p>18.05.2017
Henry Irmischer
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 92 Jahren</p> <p>19.05.2017
Gerhard Lohß
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 79 Jahren</p> <p>22.05.2017
Ilse Arnold
zuletzt wohnhaft in Zschopau
OT Krumhermersdorf
im Alter von 77 Jahren</p> <p>22.05.2017
Ursula Kahl
zuletzt wohnhaft in Gornau
OT Witzschdorf
im Alter von 78 Jahren</p> <p>27.05.2017
Heidi Müller
zuletzt wohnhaft in Zschopau
OT Krumhermersdorf
im Alter von 65 Jahren</p> |
|--|---|

BESTATTUNGSWESEN ZSCHOPAU



Inh. CORNELIA SCHWARZ
Gartenstraße 9 - 09405 Zschopau

einheimischer, fachgeprüfter Bestatter

ständig erreichbar unter: (03725) 2 25 55
Ausführung aller Bestattungsleistungen!



Adler-Apotheke



Inhaber Apotheker: M. Uhlig

Lange Straße 10
09405 Zschopau/Erzgeb.

Tel.: (03725) 2 38 63 / 2 38 64
Fax: (03725) 34 05 36

**Nutzen Sie das
umfangreiche
Leistungsangebot und
die Erfahrung
einer Apotheke
mit Tradition!**

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-18 Uhr Sa 8-12 Uhr


ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH www.antea-bestattung.de

Bestattungshaus in Zschopau

Rudolf-Breitscheid-Straße 17
09405 Zschopau

Telefon: (03725) 22 99 2

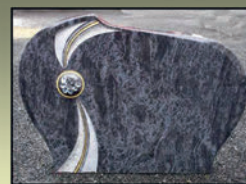
Ihre Ansprechpartnerin:
Frau Sabine Toppel

 qualitätszertifizierter
Bestattungsdienstleister



ZEIT FÜR MENSCHEN

Ganz in Ihrer Nähe. Lieferung zu allen Friedhöfen.



Steinmetzbetrieb Roland Sittel

Ständig am Lager:
Über 300 Grabmale in allen Preislagen

Roland Sittel, Steinmetzmeister
Gewerbegebiet Zschopau/Nord, Joh.-Gottlob-Pfaff-Straße 12
Tel/Fax: 03725 22336/ roland.sittel@gmx.de

Impressum:

Herausgeber:

Große Kreisstadt Zschopau, Stadtverwaltung Zschopau, Altmarkt 2, 09405 Zschopau / www.zschopau.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Oberbürgermeister Arne Sigmund oder der von ihm Beauftragte. Für den Inhalt der Beiträge zeichnen die Verfasser selbst verantwortlich. Beiträge können geschickt werden an: stadtkurier@zschopau.de

Satz und Anzeigen:

Layout + Design Verlag, Frankenberger Str. 61, 09131 Chemnitz, Tel.: 0371 422431, daten@layoutunddesign-verlag.de

Druck: Druckerei Dämmig, 09131 Chemnitz

Jegliche Vervielfältigung von Foto und Text ist nicht gestattet.

Sportliches

Volleyball Club Zschopau

Neuer Drittligatrainer - Andreas Richter übernimmt den Trainerposten beim Drittligisten VC Zschopau.

Nachdem Mathias Ellwart ab sofort unser neues Landesligateam VC Zschopau II als Trainer übernimmt, konnte der VC Zschopau nun einen neuen Trainer für unsere Erste gewinnen.



Wir freuen uns zukünftig diesen Posten aus den eigenen Reihen besetzen zu können. Mit Andreas Richter steht ein erfahrener Volleyballer nun an der Seitenlinie. Den Fans sicher bekannt als Mannschaftskapitän und Mittelblocker, wird sich Andreas sicher auch in der kommenden Saison das ein und andere Mal bedarfsweise die Spielkleidung anziehen und gemeinsam mit seinem Co-Trainer aktiv um Punkte kämpfen. Als Co-Trainer wird Andreas von Michael Böttiger unterstützt. Das Trainerteam Richter / Böttiger ist allen noch als Erfolgsteam bekannt, welches unsere Damenmannschaft in die Regionalliga führte. Personell freuen wir uns auch über die Rückkehr unseres Liberos Rick Zimmermann. Im Verein übernimmt Thomas Pfeifer nunmehr als sportlicher Leiter eine wichtige Funktion.

Wir danken Thomas für das bisherige Engagement als Trainer der Damenmannschaft. Dieses Amt wird ab sofort von Maik Keller übernommen. Wir wünschen Maik beste Erfolge mit seinen leistungsorientierten Mädels in der Regionalliga.

Rafael Hausotte
VC Zschopau - Vorstand

Volleyball zum Kennenlernen

Seid dabei, wenn am Samstag, dem 26.08.2017, in der Sporthalle der Martin-Andersen-Nexö Oberschule ab 10:00 Uhr „gepritscht“ und „gebaggert“ wird. Der VC Zschopau betreut unter anderem kleine Ballspiele für unsere Jüngsten, Schnuppertrainings für klein und groß, sowie ein Freizeit-Mixed-Turnier für Jedermann mit Beteiligung einiger „Profis“ aus den ersten Mannschaften des VC. Alle, die Lust und Laune haben, sich an diesem Tag sportlich zu betätigen, ihr Können unter Beweis zu stellen oder einfach mal in das Volleyballspiel hinein zu schnuppern, sind recht herzlich eingeladen uns zu besuchen.

Wichtig: Bitte denkt an entsprechende Kleidung und saubere Sportschuhe.

Ablauf:

10:00 Uhr - 10:15 Uhr

Eröffnung

10:15 Uhr - 11:15 Uhr

Ballspiele für Kinder – Schnuppertraining für Jedermann

11:15 Uhr - 12:00 Uhr

Stationen zur Technikdemonstration für Kinder und freies Spielen für Jedermann

12:00 Uhr - 12:30 Uhr

Mittagspause / Einschreibung Freizeit-Mixed-Turnier

12:30 Uhr - 14:00 Uhr

Volleyballspielabzeichen

12:30 Uhr - 16:00 Uhr

Freizeit-Mixed-Turnier für Jedermann

Ab 17:00 Uhr

Freundschaftsspiel unserer Regionalliga-Damen-Mannschaft gegen das Drittligatteam der CPSV Volleys

Der VC Zschopau ist auch während der 725 Jahr Festwoche der Stadt Zschopau mit einem Info- und Verkaufsstand auf der Vereinsmeile (Schlossparkplatz) präsent.

Stefan Timm

VC Zschopau – Regionaltrainer

Besuchen sie auch unsere Homepage www.vc-zschopau.de

Von London nach Thum



„Weltklasse im Erzgebirge“:

Am Freitag, dem 18. August, ist es wieder soweit. Unmittelbar nach den Weltmeisterschaften

ThumerWurfertag

in London findet nun schon zum 14. Mal der Thumer Wurfertag statt. Mit dabei sein werden auch Teilnehmer der WM, die sich ab 17:00 Uhr im Thumer Stadion an der Wiesenstraße dem Publikum vorstellen. Es werden wie immer spannende Wettkämpfe im Kugelstoßen, Diskus- und Sperrwerfen erwartet.

Wir freuen uns auf Sie zu diesem sportlichen Höhepunkt!

Gornauer beenden 1. Wettkampfhalfjahr furios

Bei den am 17. Juni 2017 in Schmölln stattgefundenen Mitteldeutschen Einzelmeisterschaften der Altersklasse U15 standen Emilie Schulz (+ 63 kg) und Justin Baumann (- 50 kg) auf der Matte. Emilie konnte Trümpler (Dessauer JC) Ackermann (Kogatan Bad Salzung) mit sehenswerten Techniken wie Seio-Nage (Schulterwurf) oder Ko-Uchi-Gari (kl. Fußsichel) bezwingen. Im Finale traf sie dann auf Lea Fischer aus Weixdorf und fand in ihr ihre Bezwingerin. Am Ende Silber bei den diesjährigen MDEM. Justin Baumann bezwang in seiner ersten Begegnung Ehrenreichen (PSV Erfurt) mit O-Soto-Gari, musste aber nach Niederlagen gegen Grimm (SV Halle) und Fettke (Mattenteufel Erfurt) die Segel streichen. Diese Leistung reichte am Ende für Rang 5.



Celina Reichel (Oberlage) hält Becker (DHfK Leipzig) mit einer Sankaku-Technik

Zeitgleich hieß es am Sonnabend in der Dresdner „Margon-Arena“ Hajime für die Teilnehmer der Landesjugendspiele in der AK U13. Sascha Wunderlich (- 60 kg) verlor leider seine erste Begegnung, kam dadurch in die Hoffnungsrunde. Hier ließ er nichts anbrennen und erkämpfte sich die Bronzemedaille.

Bei den Mädchen starteten Celina Reichel und Charlyze Richter beide in der Gewichtsklasse - 48kg und hatten auch noch ihren

ersten Kampf gegeneinander. Im Gegensatz zu früher, wo jedes Mal Celina gewann, behielt diesmal Charlize die Oberhand. Beide konnten dann ihre nächsten Begegnungen siegreich gestalten. Charlize holte sich verdientermaßen Gold und Celina erkämpfte sich Silber. Carlotta Oertel (- 44 kg) fügte dem Gornauer Medaillenspiegel eine weitere Goldmedaille bei. Durch Siege über Schlegel (Döbeln), Popp (Adorf) und im Finale gegen Kittel (Holzhausen) war ihr Gold nicht zu nehmen.

Am 18. Juni standen dann die Judoka der AK U15 an selber Stelle auf der Matte. Auch hier startete Emilie Schulz wieder im Limit + 63 kg. Leider hatte sie es hier diesmal mit entschieden schwereren Gegnerinnen zu tun, welche bis zu 86 kg auf die Waage brachten und Emilie gerade einmal 63,3 kg. So musste die Gornauerin Siege an Fischer (Weixdorf) und Grigat (Rochlitz) durch Bestrafung abgeben. Durch einen Sieg über Pöschl (JSV) sicherte sich Emilie immerhin noch Bronze.



Alle Teilnehmer der Landesjugendspiele AK U15

Bei den Jungen dieser AK startete Justin Baumann (- 50 kg) diesmal durch. Reichte es am Vortag zur MDEM nur für Rang 5 ließ er diesmal nichts anbrennen. Als ersten wies er Hoffmann aus Adorf in die Schranken. Bei Israel (JSV Heidenau) stand es lange pari-pari und so ging es ins „Golden Score“. Hier konnte Justin nach 2min 50sec. die erste Wertung erzielen und gewann. Im Finale traf er auf Bräkhoff von Weixdorf. Auch hier ging es heiß zur Sache aber am Ende verlies der Gornauer die Matte als Sieger. Gustav Schulz (- 55 kg) hatte am Sonntag nicht seinen besten Tag erwischt. Nach einer Niederlage im Auftaktkampf gegen den späteren Sieger der Gewichtsklasse, bezwang er in der Hoffnungsrunde Wille aus Schildau. Leider war es das dann aber auch schon, denn nach einer Niederlage gegen Wittel (Holzhausen) schied er aus dem Wettkampfgeschehen aus.

Alles in allem eine gelungene Veranstaltung an beiden Tagen. Hervorragend organisiert von den Judoka des SV Motor Mickten Dresden e.V. Vor und nach den Wettkämpfen wurde den stauenden Judoka und Trainern jeweils eine Kata-Vorführung demonstriert, welche es innehatte. Damit sind die Wettkämpfe für die Judoka des JUDO-CLUB Gornau e.V. vorerst beendet und sie können in die Ferien gehen und sich erholen.



Gustav Schulz, Emilie Schulz, Trainer Enrico Tändler, Justin Baumann (v.l.)

Aus der Heimatgeschichte

Der Brand vom 9. Juli 1892 am Schillerplatz in Zschopau

Das Zschopauer Wochenblatt vom 12. Juli 1892 berichtet über das Brandgeschehen vom 09. Juli 1892 wie folgt:



„Die Nacht zum Sonntag war für die Bewohner unserer Stadt eine aufregende. Gegen 1/2 11 Uhr verkündeten Alarmsignale der Signalisten und der Feuerglocke den Ausbruch eines Schadenfeuers in der Stadt, als dessen Herd man bald das dem Getreidehändler E. Weigelt gehörige, am Brühl (Anm. d. V. Schillerplatz) gelegene Hausgrundstück fand. Das Feuer, welches sich innerhalb weniger Minuten nicht nur über das ganze Haus, sondern auch über die an beiden Seiten angrenzenden Wohnhäuser des Webermeisters Rösch und der Schuhmachermeisterswitwe Fritzsche verbreitete und einen ungeheuren Glutherd glich, vermochten die sofort herbeigeeilte freiwillige Feuerwehr und die Bodemersche Fabrikfeuerwehr nicht mehr zu löschen, sondern mußten sich lediglich auf möglichste Rettung der angrenzenden, sowie der gegenüberliegenden Häuser beschränken. Doch auch dies gelang trotz äußerster Anstrengung nur zum Teil. Mit unglaublicher Schnelligkeit, „wie eine Katze auf dem Dache“, lief das Feuer von Haus zu Haus, außer den obengenannten auch die Hausgrundstücke des Schuhmachermeisters Seitz und des Kürschners Weber ergreifend. Um dem Brande Einhalt zu thun, sah sich die Feuerwehr genötigt, nicht nur das Dach des Bäckermeister Reicheltschen Hauses abzudecken, sondern auch mit dem Niederreißen des an der Rosengasse gelegenen Tuchmachermeister Geyschen Wohnhauses zu beginnen. In wenigen Stunden war trotz der herrschenden Windstille fast ein ganzer Häuserkomplex in einen rauchenden Trümmerhaufen verwandelt. Das so rasche Umsichgreifen des Feuers erklärt sich wohl dadurch, dass dasselbe auf den Oberböden fast aller Häuser durch die gespeicherten Waren reichlich Nahrung fand, daß außerdem die einzelnen Häuser nicht durch steinerne, sondern durch nur durch einen Bretterschlag von einander getrennt waren, vor allem aber, daß nicht genügendes Wasser zum Löschen vorhanden war. Betroffen sind dreizehn Familien, von denen sich glücklicherweise die meisten versichert haben. In der Stunde der Gefahr machte sich die Räumung mehrerer Nachbarhäuser nötig, doch konnten gestern die betreffenden Wohnungen wieder bezogen werden. Sonntag früh nach 4 Uhr trat die Mehrzahl der sich auch diesmal als pflichteifrig bewährten Feuerwehrab-

teilungen vom Dienste ab. Es verblieb bis Vormittag 8 Uhr eine Wachtabteilung von 20 Mann der freiwilligen Feuerwehr und alsdann bis heute Montag früh 6 Uhr abwechselnd eine solche von 6 Mann am Brandplatze in Thätigkeit. Sechs auswärtige Spritzen waren erschienen: Gornau, Waldkirchen, Krumhermersdorf, Schlässchen-Porschendorf, Witzschdorf und Weißbach.“

Die Brandursache kann offenbar nicht eindeutig ermittelt werden. Im Zschopauer Wochenblatt wird unter dem 13. Juli 1892 folgende Mitteilung zum Brand vom 09. Juli veröffentlicht:

„Sicherm Vernehmen nach haben die stattgefundenen Ermittlungen bisher zu keinem bestimmten Ergebnis darüber geführt, in welchem Hause und auf welche Weise der am Sonnabend stattgefunden Brand entstanden ist. Wir widerrufen daher die hierauf bezugnehmenden Mitteilungen unseres Berichtes vom 11. d. M.“

Im Wochenblatt am 14. Juli erscheinen die Dankanzeigen der betroffenen Familien und eine Anzeige zur Geschäftsverlegung der Schuhmacherwitwe Fritzsche.

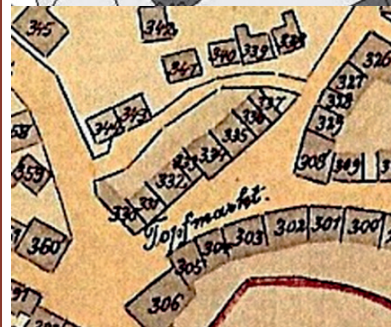


Der Ablauf des Geschehens bis zum Wiederbezug der neu zu errichteten Wohngebäude kann beispielhaft am Haus Schillerplatz

5 geschildert werden. Die Witwe des Kürschnermeisters Weber reichte schon am 30. Juli 1892 einen Antrag für ein 2-geschossiges Wohnhaus mit Ladengeschäft ein. Der Entwurf entspricht in der äußeren Form noch in etwa der heutigen Ansicht, mit Querriegel und Schieferdeckung. Brandwände werden zwischen den einzelnen Gebäuden vorschriftsmäßig bis über die Bedachung geführt. Der Hof wird mit diversen Hintergebäuden einschließlich einer Blechbedachung ebenfalls wieder ausgeführt. Der Antrag wird am 20. August des Jahres 1892 genehmigt und am 06. Juni 1893 wird das Gebäude mängelfrei abgenommen. Im Zschopauer Wochenblatt Nr.107 vom 16.09.1892 wird der Beschluss vom 09. September 1892 eines Bebauungsplans des Stadtrates für das Brandgebiet zum Wiederaufbau bekannt gegeben. Der Bebauungsplan gilt für die Grundstücke am Schillerplatz 330, 331, 332, 333 und 335, 336 und 337, einschließlich der Grundstücke an der Rosengasse.



Nach dem Brand werden die Grundstücke 331, 332 und 333 zusammengelegt und zu gleichen Teilen mit den neuen Katasternummern 331 und 332 vom Schuhmachermeister Seitz und dem Webermeister Rösch neu bebaut. Wie aus den beiliegenden Stadtplänen von 1850 und heute ersichtlich ist, wurde eine neue Baufluchtlinie, unter Verlust der vorhanden gewesenen Hausecke am Grundstück 334 festgelegt.



Mit Beginn der 1980er Jahre beginnt die Planung für eine neue innerstädtische Verkehrsführung, um den Hauptverkehr vom Stadtzentrum fernzuhalten. Sie sollte auf Höhe des Gebäudes „Stadtcafé“ beginnen und die Gartenstraße schneiden, die Häuserreihe an der Rudolf-Breitscheid-Straße durchbrechen und über die Straße An den Anlagen, Brühl und Schillerplatz wieder die Chemnitzer Straße erreichen. Die Stadt beginnt, die zum Abriss vorgesehenen Häuser käuflich zu erwerben und teilweise leer zu ziehen. Mit der Wende nimmt analog zum 1930er Jahre Plan der Brückenbau wieder Gestalt an und die neue Talbrücke über die Zschopau und über die Eisenbahnlinie zusammen mit dem Ausbau der B174 wird Wirklichkeit. Die innerstädtische Verkehrslösung in der angedachten Form entfällt. Der Abriss der Häuser Chemnitzer Straße 46 und 48, sowie der Häuser am Schillerplatz 1 – 5 ist aber noch nicht vom Tisch. Als erstes Haus bleibt 1994 Schillerplatz 5 offiziell vom Abriss verschont. Für die übrigen Häuser formiert sich starker Widerstand und in der Freien Presse wird heftig gegen den Abriss gestritten.

Die Häuserreihe an der Rudolf-Breitscheid-Straße durchbrechen und über die Straße An den Anlagen, Brühl und Schillerplatz wieder die Chemnitzer Straße erreichen. Die Stadt beginnt, die zum Abriss vorgesehenen Häuser käuflich zu erwerben und teilweise leer zu ziehen. Mit der Wende nimmt analog zum 1930er Jahre Plan der Brückenbau wieder Gestalt an und die neue Talbrücke über die Zschopau und über die Eisenbahnlinie zusammen mit dem Ausbau der B174 wird Wirklichkeit. Die innerstädtische Verkehrslösung in der angedachten Form entfällt. Der Abriss der Häuser Chemnitzer Straße 46 und 48, sowie der Häuser am Schillerplatz 1 – 5 ist aber noch nicht vom Tisch. Als erstes Haus bleibt 1994 Schillerplatz 5 offiziell vom Abriss verschont. Für die übrigen Häuser formiert sich starker Widerstand und in der Freien Presse wird heftig gegen den Abriss gestritten.



Im Jahre 1996 fallen die gesamten Abrisspläne und die Stadt gibt die Häuser zum Wiedererwerb frei. Die neuen Hausbesitzer sanieren die Gebäude und so bleibt die gesamte Häuserfront wie wir sie heute kennen erhalten. Im Haus Chemnitzer Straße 46 wird ein Fußgängerdurchgang hergestellt, um die Sicherheit der Fußgänger in diesem Bereich zu erhöhen. Der markante Giebel am Haus Schillerplatz 1 wird saniert und damit der Nachwelt erhalten.



Schillerplatz und Giebel

Im Jahre 1866 wurde der ehemalige Topfmarkt in Schillerplatz umbenannt. Die Bezeichnung Topfmarkt entstand dadurch, dass sich an dieser Stelle außerhalb der Stadtmauer (Vorstadt am Chemnitzer Tor) Töpfer ansiedelten, die aus der nahegelegenen Lehmgrube ihr Rohmaterial bezogen und ihre Keramikgebrauchsgüter auch hier verkauften. Später wird es zur Tradition, dass jeweils zu den Zschopauer Jahrmärkten im Frühjahr und Herbst an dieser Stelle Keramikartikel angeboten werden.



Bernd Scheller
Heimatverein Zschopau, AG "Häuser, Straßen, Plätze"

Notizen aus der Stadtgeschichte

Was war vor 5 Jahren

02.06.2012

Das Großspielgerät auf dem Spielplatz am Bärengarten am Schloss wird eingeweiht. Das Spielgerät kostet 33.000 € und wurde zum Teil durch Spenden von Zschopauer Firmen und Einwohnern finanziert.

vor 10 Jahren

06.06.2007

Die große Eisenbahnbrücke wird wieder eingebaut. Zwei Tiefleger haben die Brücke aus der Werkstatt in Dresden geholt.

26.06.2007

Abwasserseitig sind 99% der Grundstücke im Verbandsgebiet angeschlossen. Die Maßgaben des Abwasserbeseitigungskonzepts aus 2001 nach EU-Richtlinien sind erfüllt. 64 Kilometer Kanalrohre sind neu oder höchstens 20 Jahre alt. Ab jetzt wird nur noch ausgewechselt.

vor 15 Jahren

05.06.2002

Der Stadtrat beschließt den Abbruch der Stadthalle, des ehemaligen Kinos. Das Vorhaben wird mit 80% gefördert.

vor 25 Jahren

20.06.1992

Der Dicke Heinrich kann jetzt über eine Wendeltreppe als Aussichtsturm genutzt werden.

23.06.1992

Die Stadtverwaltung erteilt die Genehmigung, dass die Martin-Andersen-Nexö-Schule in Krumhermersdorf eine Außenstelle einrichtet.

23.06.1992

Mit dem Kabinettsbeschluss zur Kreisbildung hört der Landkreis Zschopau auf zu bestehen. Auch die Kreissparkasse verlegt ihren Hauptsitz nach Marienberg.

30.06.1992

Das Motorradwerk Zschopau wird von der Treuhand liquidiert. Der Betriebskindergarten MZ wird damit ebenfalls aufgelöst.

vor 35 Jahren

04.06.1982

Eine Gedenktafel für Clara Zetkin wird am ehemaligen Herrenhaus an der Spinnereistraße angebracht.

Vor 100 Jahren

05.06.1917

Die Orgelpfeifen, die 1755 besonders viel Geld gekostet hatten, werden vom Prospekt abgenommen und dem Reichsmilitärfiskus übergeben.

28.06.1917

Die Kirchenglocken aus dem Jahre 1751 erklingen zum letzten Mal. Sie werden ebenfalls für Kriegszwecke abgenommen. Sie werden fotografiert und das Bild für 25 Pfennige verkauft. Die Glocken werden an Ort und Stelle zerschlagen.

Vor 150 Jahren

01.06.1867

Die Depesche trifft in Zschopau ein, dass sich König Johann für Zschopau als neuen Seminarstandort entschieden hat. Die Stadt stellt das Kindermannsche Grundstück zur Verfügung. Es laufen Verhandlungen mit Robert Oehme und Louis Rösch zum Erwerb der unteren Borngabengärten. Zahlreiche Wasser-, Wege- und Durchgangsrechte müssen abgelöst werden, auch das Tuchrahmenrecht für den Tuchmachermeisters O. König.

vor 160 Jahren

28.06.1857

Die Genselsche Fabrik bei der niederen Mühle (Untere Mühlstraße) brennt.

30.06.1857

Im Hörkel (heute an der Thumer Straße) verunglücken zwei Steinbrecher bei Sprengarbeiten. Einer, namens Weigand stirbt noch an selben Tag. Der andere namens Schmidt erblindet fast völlig.

vor 260 Jahren

14.06.1757

Der 1754 abgebrannte Westflügel des Schlosses ist im Rohbau wieder hergestellt.

Vor 470 Jahren

04.06.1547

Der albertinische Teil Sachsens, bisher Herzogtum wird Kurfürstentum.

Informationen

Blutspenden in den Sommermonaten: Patientenversorgung muss auch in Ferienzeiten gesichert sein

In Deutschland stehen die Sommerferien vor der Tür! Für viele bedeutet das, endlich einen schon länger geplanten Urlaub anzutreten, Sonne und Freizeit zu genießen.

Menschen, denen es wichtig ist, regelmäßig mit ihrer Blutspende kranken oder verletzten Patienten in ihrer Region zu helfen, stehen beispielsweise aufgrund von Auslandsaufenthalten während der Sommerferien vielfach nicht für eine Blutspende zur Verfügung. Auch hohe Temperaturen in den Sommermonaten tragen dazu bei, dass Blutspender nicht zu den Spendeterminen erscheinen. Blutprodukte sind dabei aber teilweise nur vier bis fünf Tage haltbar. Um Engpässe in der Versorgung von Patienten mit diesen lebenswichtigen Präparaten zu vermeiden, appelliert das DRK an alle gesunden Bürger ab 18 Jahren, auch in der Sommer- und Ferienzeit die in ihrer Nähe angebotenen Spendetermine wahrzunehmen. Unter dem Motto „Wir brauchen Helden wie Dich“ spricht der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost bereits seit Jahresbeginn Neuspender ganz gezielt an. Selbstverständlich sind auch Sie herzlich eingeladen, Ihre Erstspende in diesem Sommer zu leisten.

Für Ihr Engagement als Lebensretter während der Sommermonate erhalten alle Blutspender auf den Spendeterminen des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost in einem bestimmten Aktionszeitraum eine praktische Kühltasche als Dankeschön. Die Aktion läuft in den Bundesländern zeitlich versetzt, in Schleswig-Holstein und Hamburg startet sie im August. Die Aktionszeiträume sind:

Sachsen: 22. Mai – 11. August 2017

Termine und Informationen zur Blutspende unter www.blutspende.de (bitte das jeweilige Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz).

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:
am Mittwoch, dem 19.07.2017,
von 15:00 bis 19:00 Uhr,
im der Oberschule M.A.Nexö,
An den Anlagen 19,
Zschopau oder
am Montag, dem 31.07.2017,
von 12:30 bis 16:00 Uhr,
im Klinikum Mittleres Erzgebirge,
Alte Marienberger Str. 52



**Deutsches
Rotes
Kreuz**



Ausbildung zum ehrenamtlichen Familienbegleiter

Elternverein  krebskranker Kinder e.V. Chemnitz

Um die Begleitung lebensverkürzend erkrankter Kinder, jugendlicher und deren Familien in Chemnitz und Umland weiter zu verbessern, bildet unser ambulanter Kinderhospizdienst „Schmetterling“ in Trägerschaft des Elternvereins krebskranker Kinder e.V. Chemnitz ehrenamtliche Familienbegleiter aus.

Diese werden befähigt, die Betroffenen, deren Geschwister und Eltern zu unterstützen und zu entlasten. Ziel ist es die zu betreuenden Familien zu stärken, damit sie ihre spezielle Lebenssituation bewältigen kann.

Ein neuer Kurs beginnt ab dem 14. August 2017 in Chemnitz. Informationen zum Inhalt und organisatorischen Ablauf

Gibt es für alle Interessierten hier:

**Ambulanter Kinderhospizdienst „Schmetterling“
Rudolf-Krahl-Straße 61a, 09116 Chemnitz**

Frau Bayer

Tel.: 0173/3928641 oder kinderhospiz@ekk-chemnitz.de

Abenteuer Fasten

Tu Deinem Leib etwas Gutes, damit die Seele Lust hat, darin zu wohnen...

→ Gönnen Sie sich eine Fastenwoche oder ein Kräuterseminar im Herbst, damit Sie fit für den Winter werden!

- 04. - 08.09.2017:
Basenfastenwoche in Reudnitz bei Greiz/Thür.
→ hauseigenes Schwimmbad
- 16. - 20.10.2017: Saftfastenwoche
im Haus Felsengrund Rathen/Sächs.Schweiz
- 09. - 12.11.2017: **Seminar zur Herstellung
von Salben und Kräuterprodukten**
Pension Sonnenhof Schönbrunn

Näheres dazu finden Sie auf meiner Internetseite www.fastenkraeuter-kerstin.de.

Auskünfte oder Informationen erhalten Sie ebenso unter meinen Kontaktdaten:

Mail: info@fasten-kraeuter-kerstin.de

Tel.: 037369-879895 oder 0162-9737278

Ich freue mich auf Sie! Nur Mut, rufen Sie mich an!

Kerstin Bittner

Zertifizierte Fastenleiterin, Ernährungsberaterin, Lebeleichter-Trainerin, Phyto- (Heilpflanzenkundige) und Aromatologin



Lessingstr. 5 09405 Zschopau
 Telefon 03725/3500-0 Fax 03725/22504
 Internet: www.wg-zschopau.de
 E-Mail: info@wg-zschopau.de

**Suchen Sie eine Wohnung in der Kleinstadt?
 Dann sind Sie bei uns an der richtigen Adresse und laden Sie zum guten und
 sicheren Wohnen nach Zschopau ein.
 Auszug aus unseren Angeboten:**

Hätteweg 1 – 2-Raumwohnung - 4. WG rechts, 50,17 m², Balkon, Bad gefliest (mit Wanne), neue Wohnungsinnentüren und neue Wohnungseingangstür, malermäßige Instandsetzung u. Erneuerung Fussbodenbelag erforderlich, Nebenglass: Keller; Grundmiete 190 € + NK
 (Angaben zum Energiepass: V: 77 kWh (m²a), Fernwärme, Baujahr 1988)

Hannawaldweg 14 – 4-Raumwohnung
 2. WG rechts, 79,38 m², Balkon, Bad gefliest (mit Wanne), WE bezugsfertig, Nebenglass: Keller; Grundmiete 380 € zzgl. NK
 (Angaben zum Energiepass: V: 83 kWh (m²a), Fernwärme, Baujahr 1985)



**Superangebot für Mieter, die entspannt surfen, mailen o. chatten wollen -
 „Internetanschluss für 1 Jahr kostenfrei in Ihrer neuen Wohnung“**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage unter www.wg-zschopau.de

elektro-anlagen-müller GmbH

Geschäftsführer: Robert Müller

- ▶ Klassische Elektroinstallation
- ▶ Beleuchtungsanlagen/Werbebeleuchtung
- ▶ Wartung und Instandhaltung elektr. Anlagen
- ▶ E-Check/Überprüfung ortsveränderlicher Betriebsmittel
- ▶ Kommunikationstechnik im Wohnungs- und Gesellschaftsbau



Gabelsberger Str. 8a - 09405 Zschopau
 Tel.: (03725) 4597663 - Fax: 4597664 - E-Mail: kontakt@eam-zschopau.de

LACKIEREREI - BERND ROST GbR

Waldkirchener Str. 13 c · 09405 Zschopau · Tel. (03725) 2 22 68 · Fax 2 22 48

Unsere Leistungen rund um's Auto:

- Karosseriearbeiten
- Fahrzeugaufbereitung
- Lackschadenfreies Ausbeulen
- Hol- u. Bringservice
- Lackierarbeiten
- PKW - Lackierung
- Unterbodenschutz
- Sandstrahlarbeiten
- Farbspraydosen



Hörgeräte-Akustik ROCHHAUSEN GmbH

Seit über 70 Jahren Ihr Partner für GUTES HÖREN

- Filiale Marienberg · Töpferstraße 1 · ☎ 03735 - 23 04 5
 Öffnungszeiten: Mo, Di & Do 8 - 17 Uhr · Mi & Fr 8 - 13 Uhr
- Filiale Zschopau · Rudolf-Breitscheid-Str. 26 · ☎ 03725 - 23 64 7
 Öffnungszeiten: Di & Do 9 - 12 Uhr & 14 -17 Uhr · Fr 14 -17 Uhr
- Filiale Flöha · Augustusbürger Str. 44 · ☎ 03726 - 71 41 37
 Öffnungszeiten: Mo 9 - 17 Uhr · Mi 9 - 15 Uhr · Fr 9 - 12 Uhr

TAXI-GÖTZE

Vielen Dank für Ihr Vertrauen ...



Kundenbüro

R.-Breitscheid-Straße 12 in ZSCHOPAU

☎ (03725) 22 111

Taxi zum Nulltarif 0800 / 86 85 84 8 freecall

- Funktaxi/Mietwagen Tag/Nacht/Großraumtaxi bis 8 Personen
 - Krankentransporte (sitzend, alle Kassen) Dialyse-, Kur- u. Patientenfahrten
 - Rollstuhlbeförderung (max. 3 Rollstühle) • Flughafenzubringer, Sonderfahrten
- www.taxi-goetze.de • E-Mail: taxi-goetze@t-online.de

Lebensretter gesucht

Haema.
Blutspendedienst

Spende Blut in Zschopau!
Seniorenzentrum Zschopau
Rasmussenstraße 8

Fr 14.7.2017 | 14:00–19:00 Uhr

11 Zentren in Sachsen | 35 Zentren in Deutschland | www.haema.de

layout + design
verlag



Telefon
0371-422431

Hier könnte auch Ihre
Immobilien-Anzeige stehen!

GGZ - Willkommen in Zschopau

Grundstücks- und Gebäudewirtschafts GmbH Zschopau



Zschopau / Sachsen

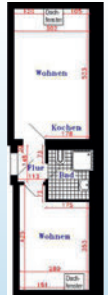
Waldkirchener Str. 14 Tel.: (03725) 37 01-0 Web: www.ggz-zschopau.de
09405 Zschopau Fax: (03725) 37 01-28 E-Mail: info@ggz-zschopau.de

Aus unserem Wohnungsangebot:

Rudolf-Breitscheid-Straße 54

2-Raum-Wohnung
28 m²; DG; bezugsfertig,

Miete:
145,00 € zzgl. NK



Angaben zum Energiepass : 89 kWh (m²a), Erdgas, Baujahr 1920, baul.Veränderung 2005

Bitte rufen Sie uns an, wir helfen Ihnen gern!

Kurze Straße 3

2-Raum-Wohnung
36 m², 2. WG,
bezugsfertig

Miete:
176,00 € zzgl. NK



Angaben zum Energiepass : 145 kWh (m²a), Erdgas, Baujahr 1954, baul.Veränderung 1997

Besuchen Sie die **SCHWIMMHALLE
ZSCHOPAU**

Öffnungszeiten

Montag	06:30 - 21:00
Dienstag	08:00 - 21:00
Mittwoch	06:30 - 21:00
Donnerstag	08:00 - 21:00
Freitag	06:30 - 22:00
Samstag	08:00 - 17:00
Sonntag	08:00 - 17:00

Informationen



Längeres Schwimmvergnügen am Wochenende:

An den Wochenenden jeweils von **08:00 bis 17:00** Uhr geöffnet.

Kurse

Für alle Kurse ist es erforderlich sich vorher über das Formular anzumelden.
Kurspreise und Kurstermine erfragen Sie am besten direkt bei uns telefonisch, im Internet oder persönlich vor Ort.

Preise

Erwachsener 2,5 h	4,50 €
Kinder 2,5 h	3,50 €
10er Erwachsener 2,5 h	40,50 €
10er Kinder 2,5 h	31,50 €
Wertkarte 75€	11% Rabatt
Wertkarte 150€	14% Rabatt
Wertkarte 250€	16% Rabatt
Zeitüberschreitung	0,50 € / 0,5h



Kontakt

Launer Ring 9, 09405 Zschopau
Tel: 03725 / 370180
info@schwimmbad-zschopau.de
www.schwimmbad-zschopau.de

KOMMEN SIE VORBEI !



Neumarkt 4, 09419 Thum
Tel. 037297-769280
e-Mail: volkshaus-thum@t-online.de
www.stadt-thum.de

Veranstaltungen Haus des Gastes „Volkshaus“

Juni 2017

Im Juli finden keine öffentlichen Veranstaltungen statt.

Vorschau August 2017

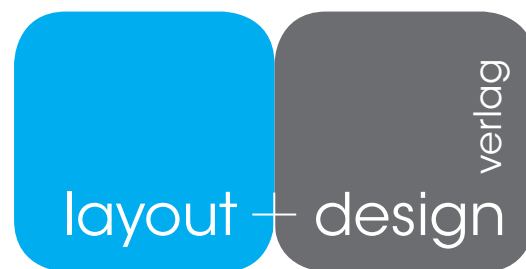
Sonntag, 20.08. 14.00 – 17.00 Uhr	Verkaufsbörse für Baby-, Kinderbekleidung und Zubehör
Mittwoch, 23.08. 14.00 – 17.30 Uhr	Tanztee mit Jürgen Grubert – Das Tanzvergnügen für alle Junggebliebenen
Samstag, 26.08. 9.00 – 17.00 Uhr	Naturmarkt
Sonntag, 27.08. 14.30 Uhr	Naturmarkt

Layout + Design Verlag

Frankenberger Straße 61 · 09131 Chemnitz

Tel.: 0371 422431 · Fax: 0371 411517

eMail: info@layoutunddesign-verlag.de



Privater Anzeigenauftrag

(bitte vergessen Sie nicht Ihre Telefonnummer und/oder eMail-Adresse anzugeben)

Ihr gewünschter Text:

Im Amtsblatt:

Stadtbote Waldenburg

Amtsblatt Callenberg

Amtsblatt Gornau

Stadtkurier Zschopau

Im Monat:

Januar

Februar

März

April

Mai

Juni

Juli

August

September

Oktober

November

Dezember

Zu meinen Angaben:

Name: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

eMail: _____

Bezahlung:

Ihre Anzeige können Sie per Vorkasse oder ganz bequem per PayPal bezahlen.

Vorkasse

PayPal

Datum, Unterschrift

Bitte schicken Sie Ihren Anzeigenauftrag per Fax, eMail oder via Post.

Die Rechnung erhalten Sie dann per eMail oder Post mit der ausgewählten Bezahlform.

Informationen

Wichtige Informationen für unsere Bürger:

Feuerwehr / Ärztlicher Notdienst	112
Polizei	110
Allgemeiner Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung	116 117
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst der kassenärztlichen Vereinigung	03733 19222

Öffnungszeiten Rathaus Zschopau Bürgerbüro/ Einwohnermeldeamt

Montag:	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr
Dienstag:	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch:	09:00 bis 14:00 Uhr (Ämter sind geschlossen)
Donnerstag:	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr
Freitag:	09:00 bis 14:00 Uhr

Öffnungszeiten Schloss Wildeck/Touristinformation

April bis Oktober	täglich von 10:00 bis 17:00 Uhr
November bis März	täglich von 10:00 bis 16:00 Uhr

Schlossrundgang

April bis Oktober	täglich von 10:00 bis 18:00 Uhr
November bis März	täglich von 10:00 bis 16:00 Uhr

Störungsnummer der Versorgungsträger

Telekom AG (Festnetz und Internet)	0800/3301000
AZV Zschopau/ Gornau (Abwasser OT Zschopau)	0172/8638347
ZWA Hainichen (Abwasser OT Krumhermersdorf)	0151/12644995
Erzgebirge Trinkwasser GmbH (Trinkwasserversorgung)	03733/1380

Mitnetz GmbH (Stromversorgung)	0800/2305070
inetz Erdgasversorgung	0800 1111 489 20
Radio Bachmann (Antenne OT Zschopau)	03725/22034
Erznet AG (Antenne OT Krumhermersdorf)	03735/64822
Sparkassen-ServiceCenter montags bis freitags 08.00 bis 18.30 Uhr	03733 139-0

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek „Jacob Georg Bodemer“ Zschopau, Schloss Wildeck

Montag und Freitag	12:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen

Gottesdienste der Ev.-Luth. St.-Martins-Kirchgemeinde Zschopau

02.07.2017	09:30 Uhr	Predigtgottesdienst
09.07.2017	09:30 Uhr	Skramentsgottesdienst
16.07.2017	09:30 Uhr	Predigtgottesdienst
23.07.2017	09:30 Uhr	Predigtgottesdienst

Straßensperrungen

bis 30.08.2017	Wilischthal-Brücke S 228/231
bis 30.11.2017	Waldkirchener Straße - Einmündung Waldkirchener Weg bis Ortsausgang
bis 30.06.2017	R.-Breitscheid-Str. – Schulstraße – Einbhanstraßenreg.
bis 18.08.2017	An den Anlagen - Kanalbau

Die aktuellen Straßensperrungen finden Sie unter: www.zschopau.de!

Nächster Erscheinungstag des Stadtkuriers ist der 26.07.2017

An die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Zschopau

Die Stadtverwaltung ist bestrebt, die zahlreichen Einrichtungen, die das Wohnen in unserer Stadt einschließlich der Ortsteile angenehm machen, sorgfältig zu unterhalten. Eine ständige Kontrolle ist jedoch oft nicht möglich, deshalb sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. In der nachfolgenden Liste können Sie die möglichen Mängel aufschreiben und an uns melden. Dies ist per Brief oder per Fax unter der Nummer 03725 287104 möglich. Bitte haben Sie Verständnis, wenn die Regulierung nicht immer sofort erfolgen kann. Sie können jedoch versichert sein, dass wir jeder Meldung nachgehen werden.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Mängelmeldung

Ich habe am folgende Mängel festgestellt:

.....

.....

.....

.....

Name, Anschrift, Telefon

Telefonverzeichnis mit Aufgabengebiet Stadtverwaltung Zschopau - Einwahl 03725 287-0

Name/Amt	Tätigkeit	Durchwahl
Herr Sigmund	Oberbürgermeister	-100
Frau Fritzsche	Sekretariat Oberbürgermeister	-101
Hauptamt		
Herr Gahut	Hauptamtsleiter	-132
Sachgebiet Innere Verwaltung		
Frau Brödner	Sachgebietsleiterin/ Öffentlichkeitsarbeit	-120
Frau Lorke	Personal	-124
Herr Blutau	Stadtrat/Gemeinderat	-125
Frau Steiner	Personal	-127
Frau Kahl	Stadtarchiv	-140
Herr Schaarschmidt	Hausmeister	-148
Sachgebiet Ordnungsangelegenheiten		
Herr Leibling	Sachgebietsleiter	-130
Frau Seddig	Standesamt	-114
Frau Enzmann	Standesamt	-115
Frau Wüstner	Standesamt	-117
Frau Maslosz	Bußgelder, Markt bei Festen	-119
Frau Haase	Meldeamt/Gewerbe	-220
Frau Kücker, A.	Meldeamt	-221
Frau Wutzler	Bürgerbüro	-152
Frau Suliga	Bürgerbüro/Soziales	-279
Herr Hildebrandt	Brandschutz	-153
Herr Tausch/Wagner	Vollzugsdienst	-153
Frau Otto	Wochenmarkt/Vollzugsdienst	-154
Sachgebiet Kultur/Bibliothek		
Frau Hubatsch	Vermietung Schloss	-161
Frau Schlegel	Vorbereitung Stadtfeste	03725 3443777
Herr Schmidt	Hausmeister	-163
	Großraumbüro Schloss	-164
	Museum Kasse/ Touristinformation	-170
Herr Junge/Haupt	Ausstellungen	-171
Frau Dost	Bibliotheksleiterin	-190
Frau Schulz/Heide	Bibliothek	-191/192
Kämmerei		
Herr Schroth	Kämmerer	-105
Sachgebiet Planung und Haushalt		
Frau Sawatzki	Sachgebietsleiterin	-107
Frau Blank	Planung/Haushaltsführung	-103
Frau Kücker, D.	Planung/Haushaltsführung	-108
Sachgebiet Stadtkasse und Steuern		
Frau Lippold	Sachgebietsleiterin	-106
Frau Schier	Kassenverwaltung	-110
Frau Kirschner	Vollstreckung	-118
Frau Löffler	Steuern	-149
Amt Bauwesen und Soziales		
Frau Buschmann	Amtsleiterin	-200
Sachgebiet Bau		
Herr Lämmel	Sachgebietsleiter Baurecht/ Stadtplanung/Straßen/Baurecht	-226

Frau Hoheisel	Straßenverkehrsbehörde/ Sondernutzung/ Schachtscheine /Plakatierung	-237
Frau Winkler	baurechtliche Verfahren	-239
Sachgebiet Gebäude- und Liegenschaftsmanagement		
Herr Berger	Sachgebietsleiter GLM/ Hochbau	-241
Herr Lange	GLM/Hochbau	-235
Herr Thümmel	GLM Technische Anlagen	-202
Frau Weißbach	Straßenbeleuchtung /Schachtscheine Liegenschaften/Friedhöfe/ Vermietung	-251
Frau Schubert	Liegenschaften/Verpachtung	-230
Frau Hofmann	Liegenschaften	-234
Herr Fritsch	Sport	-203
Sachgebiet Soziales		
Frau Kolomaznik	Sachgebietsleiterin/ Kindertagesstätten	-214
Frau Schmitz	Schulen	-212
Bauhof		
Herr Schreiter	Bauhofleiter	03725-23145

**Die Mitarbeiter sind während der Öffnungszeiten
des Rathauses erreichbar.**

Großes Reit- und Fahrturnier 21./22./23. Juli 2017 Reitanlage am Filialweg in Weißbach



Springen: Sa + So
Dressur: Fr - So
Fahren: Sa + So
Geländefahren: Sa

Eintritt zum Turnier frei!

!!! Samstag ab 20:00 Uhr Disco mit DJ Power Lenz!!!
Weitere Infos unter: www.ruf-weissbach.de



Bach GbR Inh.: Tobias Bach u. Stefan Bach

Baumpflege | Obstbaumpflege

09430 Drebach OT Wilischthal | Am Federnwerk 1
Tel.: 03725 70 95 85 | Funk: 0173 9852344



www.holzhofbach.de

Lust auf mehr Bad?



**Individuelle Badlösungen
komplett aus einer Hand**

09526 Olbernhau
Kohlhaustraße 12
Tel. 037360 739-0

09599 Freiberg
Olbernhauer Str. 59
Tel. 03731 207986

www.kummerloewe-komplettbad.de



Wohnungsgenossenschaft
ZSCHOPAOTAL eG

Aktuelle Wohnungsangebote

**Moderne 2-Raumwohnung – 47 m² – 3. Etage
Goethestraße 14 in Zschopau**

Bad gefliest mit Wanne – Küche mit Fliesenspiegel
Bad und Küche mit Fenster
Fußboden: Textil- u. Design-Belag nach Wahl
Wände: Raufaser Anstrich nach Wahl
Decken: Raufaser Weiß – Keller
Abstellraum für Fahrräder zur
gemeinsamen Nutzung
Wäscheboden steht zur
Verfügung

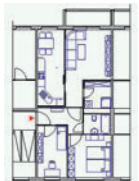
199,00 € Miete
99,00 € Nebenkosten



**Moderne 3-Raum-Wohnung mit Balkon – 67 m²
Launer Ring 22 in Zschopau – 2. Etage**

Süd-Balkon – Küche mit Fenster und Fliesenspiegel
innenliegendes Bad gefliest mit Wanne
Fußboden: Textil- u. Design – Belag nach Wahl
Wände und Decken: Raufaser Anstrich nach Wahl
Keller – Abstellraum für Fahrräder
zur gemeinsamen Nutzung
Wäscheräum steht zur Verfügung

265,00 € zzgl. Nebenkosten
110,00 € Nebenkosten



Ihr Ansprechpartner: Herr Nestler
Telefon: 03725 / 77 294 • Fax: 03725 / 77 922
Wohnungsgenossenschaft Zschopautal eG
Altmarkt 8 • 09405 Zschopau
www.wg-zschopautal.de

Unsere Leistungen im Überblick:

- Wir vermieten 1- bis 6-Raum-Wohnungen in den Orten: Zschopau, Krumhermersdorf, Scharfenstein, Griefsbach, Großolbersdorf, Wolkenstein, Niederschmiedeberg
- Errichtung, Verkauf und Verwaltung von Wohneigentum
- Vermietung einer Gästewohnung
- allgemeine Servicedienstleistungen rund ums Haus